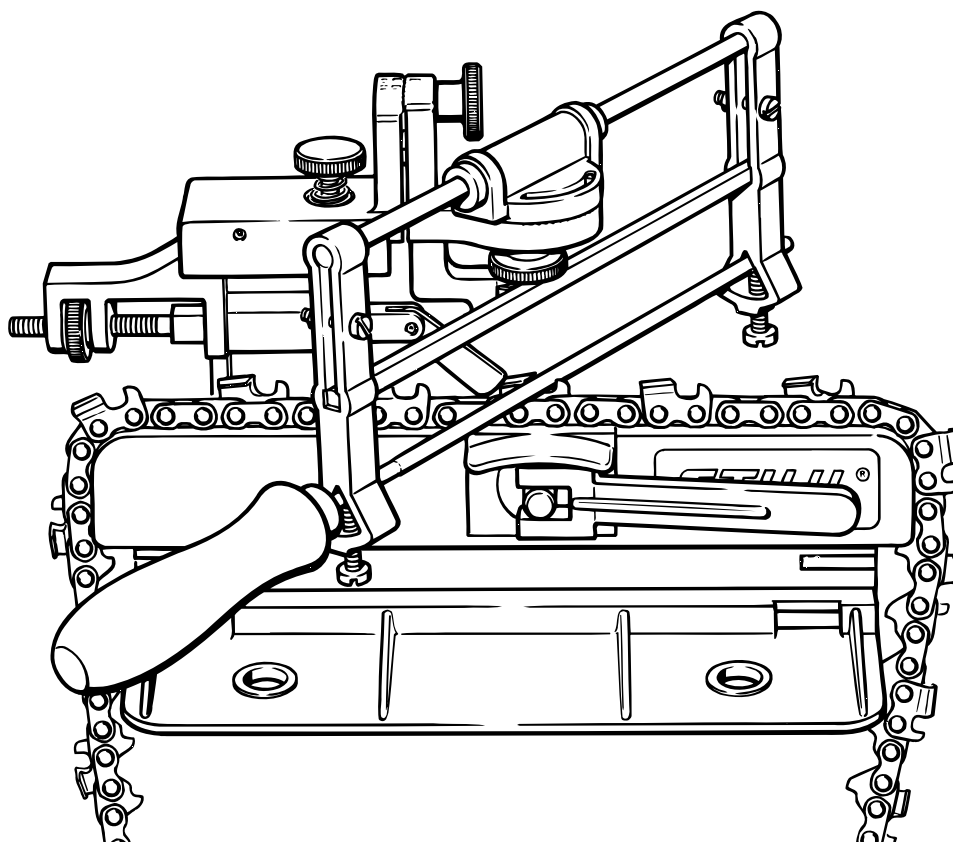


## STIHL FG 2

Gebrauchsanleitung

Instruction Manual  
Notice d'emploi  
Instrucciones de servicio  
Istruzioni d'uso  
Instruções de serviço  
Handleiding



**ⓓ** **Gebrauchsanleitung**  
**1 - 12**

**ⓖⓔ** **Instruction Manual**  
**13 - 24**

**ⓕ** **Notice d'emploi**  
**25 - 36**

**ⓔ** **Instrucciones de  
servicio**  
**37 - 48**

**ⓖ** **Istruzioni d'uso**  
**49 - 60**

**ⓓ** **Instruções de serviço**  
**61 - 72**

**ⓓ** **Handleiding**  
**73 - 84**

## Inhaltsübersicht

Zu dieser Gebrauchsanleitung .....	2
Zu Ihrer Sicherheit .....	3
Verwendungszweck .....	3
Gerät montieren .....	4
Feile auswählen, montieren .....	5
Einrichten .....	5
Einstellen .....	6
Schärfen .....	8
Wichtige Bauteile .....	12

**Verehrte Kundin, lieber Kunde,**  
**vielen Dank, dass Sie sich für ein  
 Qualitätserzeugnis der Firma STIHL  
 entschieden haben.**

**Dieses Produkt wurde mit modernen  
 Fertigungsverfahren und umfang-  
 reichen Qualitätssicherungsmaß-  
 nahmen hergestellt. Wir sind bemüht  
 alles zu tun, damit Sie mit diesem  
 Gerät zufrieden sind und problemlos  
 damit arbeiten können.**

**Wenn Sie Fragen zu Ihrem Gerät  
 haben, wenden Sie sich bitte an Ihren  
 Händler oder direkt an unsere  
 Vertriebsgesellschaft.**

Ihr



**Hans Peter Stihl**

## Zu dieser Gebrauchsanleitung

### Bildsymbole

Sämtliche Bildsymbole, die auf dem Gerät angebracht sind, sind in dieser Gebrauchsanleitung erklärt.

Die Beschreibung der Handhabung wird durch Abbildungen unterstützt.

### Kennzeichnung von Textabschnitten


Die beschriebenen Handhabungsschritte können unterschiedliche Kennzeichnungen haben:


- Handhabungsschritt ohne direkten Bezug zur Abbildung


Handhabungsschritt mit direktem Bezug zur darüber- oder nebenstehenden Abbildung mit Verweis auf Positions-Ziffer.  
Beispiel:


- 1 = Schraube lösen
- 2 = Hebel ...

Neben der Beschreibung der Handhabung können in dieser Gebrauchsanleitung Textabschnitte mit zusätzlicher Bedeutung enthalten sein. Diese Abschnitte sind mit einem der nachfolgend beschriebenen Symbole gekennzeichnet:

 Warnung vor Unfall- und Verletzungsgefahr für Personen sowie vor schwerwiegenden Sachschäden.

 Warnung vor Beschädigung des Gerätes oder einzelner Bauteile.

 Hinweis, der zur Bedienung des Gerätes nicht unbedingt erforderlich ist, aber zu besserem Verständnis und einer besseren Nutzung führen kann.

 Hinweis für umweltgerechtes Verhalten zur Vermeidung von Umweltschäden.

### \* Lieferumfang / Ausstattung

Diese Gebrauchsanleitung bezieht sich auf Modelle mit unterschiedlichem Lieferumfang. Bauteile, die nicht in allen Modellen enthalten sind und sich daraus ergebende Anwendungen, sind mit \* gekennzeichnet. Die nicht im Lieferumfang enthaltenen, mit \* gekennzeichneten Bauteile sind beim STIHL Händler als Sonderzubehör erhältlich.

### Technische Weiterentwicklung

STIHL arbeitet ständig an der Weiterentwicklung sämtlicher Maschinen und Geräte; Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten.

Aus Angaben und Abbildungen dieser Gebrauchsanleitung können deshalb keine Ansprüche abgeleitet werden.

## Zu Ihrer Sicherheit



Besondere Sicherheitsmaßnahmen sind bei der Arbeit mit dem Feilgerät erforderlich um Verletzungen zu vermeiden.



Die gesamte Gebrauchsanleitung aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren.



Handschuhe tragen

Die nachfolgend aufgeführten Winkel und Maße unbedingt einhalten. Eine **falsch geschärfte Sägekette** – insbesondere zu niedrige Tiefenbegrenzer – kann zu erhöhter Rückschlagneigung der Motorsäge führen – **Verletzungsgefahr!**

Das Einhalten der Sicherheitsmaßnahmen und Vorgaben dieser Gebrauchsanleitung und die der Gebrauchsanleitung des Gerätes, an das das Feilgerät montiert werden soll, kann Verletzungen und Schäden am Gerät vermeiden.

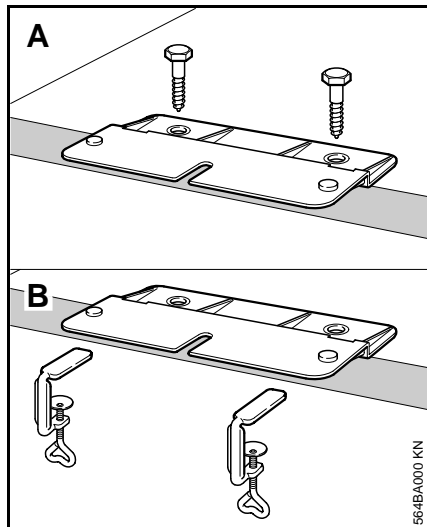
## Verwendungszweck

Mit dem STIHL Feilgerät können sämtliche STIHL Oilomatic-Sägeketten geschärft werden mit Ausnahme von Kantenschliff-Sägeketten und Hartmetall-Sägeketten.

### Richtig schärfen

- oft schärfen, wenig wegnehmen – für das einfache Nachschärfen genügen meist zwei bis drei Feilstriche
- nur von innen nach außen feilen
- die Feile greift nur im Vorwärtsstrich
- beim Rückführen Feile abheben
- Verbindungs- und Treibglieder nicht anfeilen

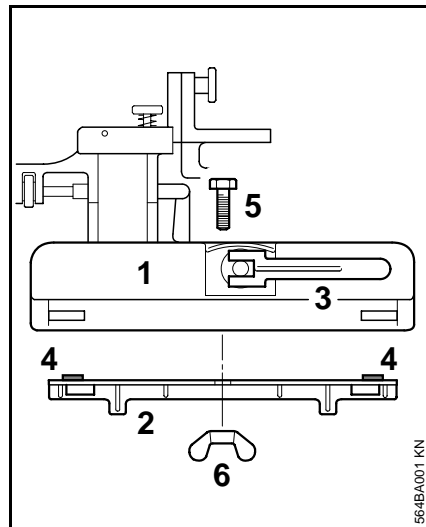
## Gerät montieren



Schwenkplatte auf Arbeitsplatte befestigen

**A** = mit den beigefügten Holzschrauben

**B** = mit Schraubzwingen (Sonderzubehör)



**1** = Schärfbock auf die

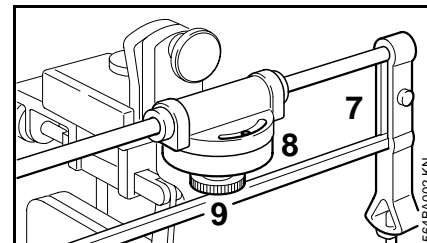
**2** = Schwenkplatte setzen

**3** = Spannhebel muss von der Arbeitsplatte weg weisen

**4** = Zapfen müssen die Bohrungen aufnehmen

**5** = Sechskantschraube von oben durch mittlere Bohrung stecken

**6** = Flügelmutter festziehen



**7** = Feilenrahmen so auf

**8** = Schwenkstück stecken, dass der Anschlagstift in das kreisbogenförmige Langloch eingreift

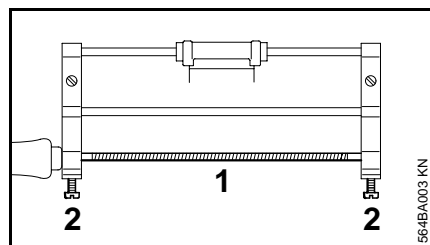
**9** = Mutter festziehen

## Feile auswählen, montieren

Nur Spezial-Sägeketten-Schärffeilen verwenden. Werkstattfeilen sind in Form und Hiebart zum Schärfen von Sägeketten ungeeignet.

- Zur Kettenteilung passende Rundfeile (Sonderzubehör) auswählen

Kettenteilung		Rundfeile Ø	
Zoll	mm	mm	Zoll
1/4	6,35	4,0	5/32
3/8 PMN	9,32	4,0	5/32
3/8 P	9,32	4,0	5/32
0.325	8,25	4,8	3/16
3/8	9,32	5,2	13/64
0.404	10,26	5,5	7/32



ausgewählte

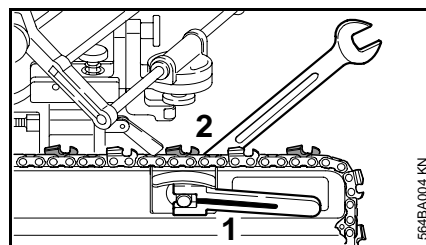
- 1 = Rundfeile in den Feilenrahmen einsetzen
- 2 = Schrauben fixieren und mäßig festziehen

## Einrichten

### Sägekette kontrollieren

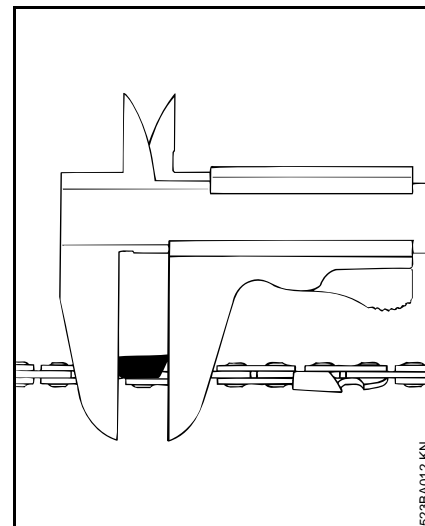
- Beschädigte oder abgenutzte Kettenteile erneuern und diese Teile den übrigen Teilen in Form und Abnutzungsgrad anpassen – entsprechend nacharbeiten

### Sägekette einspannen



- Sägekette auf die Führungsleiste legen – Schneidkanten müssen nach rechts weisen
- 1 = Spannhebel nach rechts umlegen – Längsrippe am Spannhebel muss vom Gerät weg weisen
- 2 = Sicherungsmutter mäßig anziehen, bis die Sägekette klemmt
- zum Lösen der Sägekette Spannhebel nach links umlegen – zum Spannen nach rechts

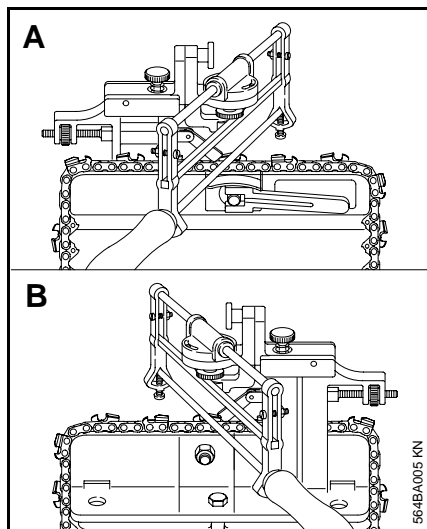
### Richtzahn festlegen



Der kürzeste Zahn der Sägekette wird zum Richtzahn. Nach diesem richtet sich die Länge aller anderen Schneidezähne der Sägekette.

- mit einem Messschieber den kürzesten Schneidezahn ermitteln und z. B. mit Kreide markieren

## Einstellen



Abhängig von der Position des Richtzahnes in der Zahnreihe – Schärfbock drehen:

**A** = bei Richtzahn in der linken Zahnreihe

**B** = bei Richtzahn in der rechten Zahnreihe

Die nachfolgende Beschreibung zeigt, wie bei einem Richtzahn in der **linken** Zahnreihe vorgegangen wird.

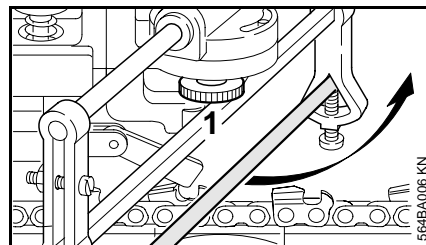
Bei einem Richtzahn in der **rechten** Zahnreihe analog vorgehen.

Entsprechend Abbildung **B** Schärfbock drehen, Feile umspannen, Winkel verstellen.

### Schärfwinkel einstellen

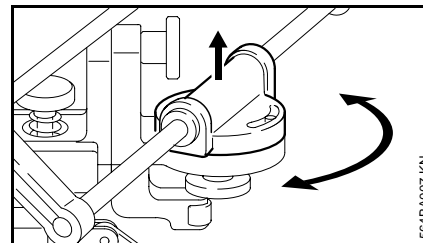
- Schärfwinkel aus der nachstehenden Tabelle bestimmen

Kettentyp	Schärfwinkel
Rapid-Standard (RC)	30 °
Rapid-Micro (RM)	30 °
Rapid-Super (RS)	30 °
Picco-Micro (PM/PMN)	30 °
RCX, RMX, PMX (Längsschnitt)	10 °



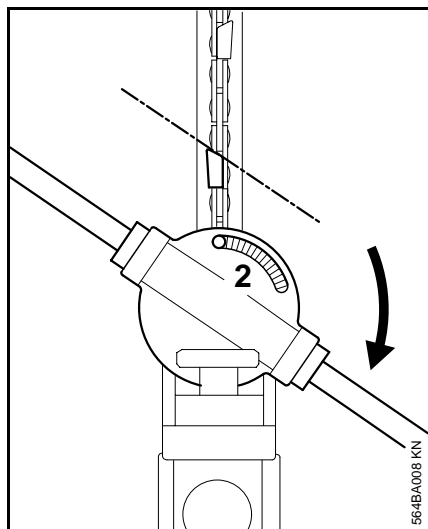
- Feilenrahmen nach oben schwenken

**1** = Mutter lösen



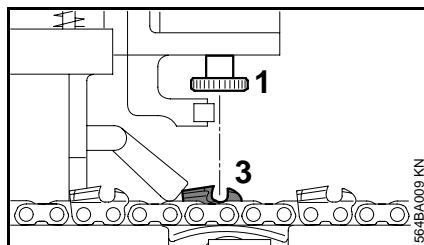
- Führungsstück zum Drehen komplett aus der Verzahnung heben





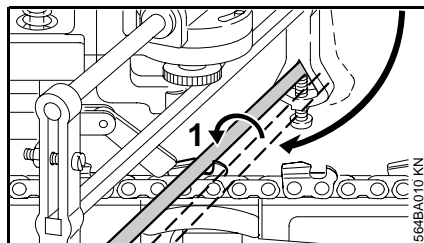
**2** = Schärfwinkel einstellen – zum Schärfen der linken Schneidezahnreihe Führungsstück nach rechts (im Uhrzeigersinn) verdrehen

- Mutter anziehen

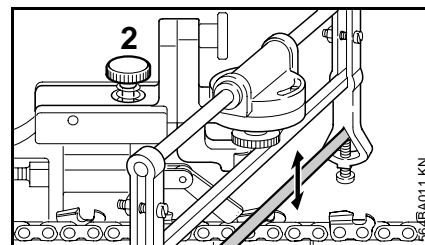


**3** = Richtzahn unter die Mitte der **1** = Mutter bringen

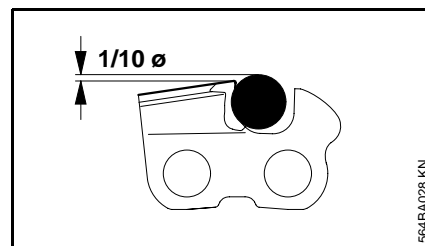
### Feilenrahmen ausrichten



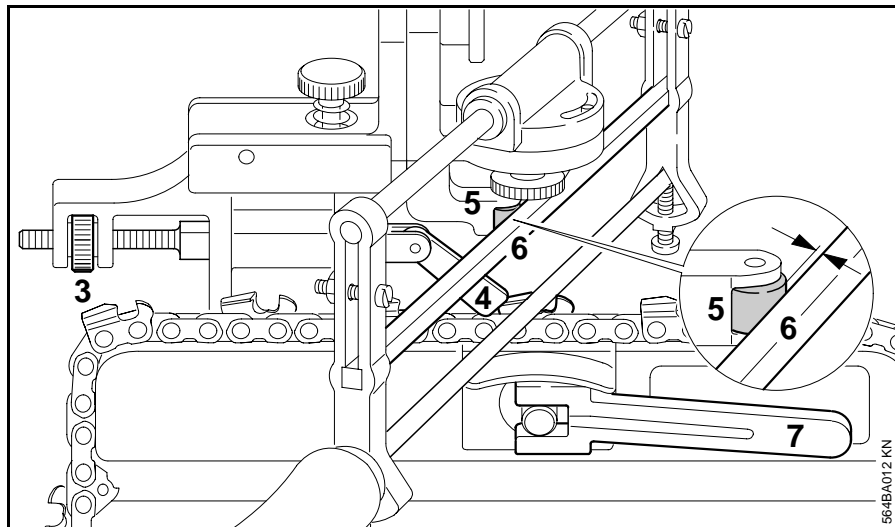
durch Schwenken und Anheben des Feilenrahmens  
**1** = Rundfeile nach unten zwischen Zahnbrust und Tiefenbegrenzer des Richtzahnes bringen



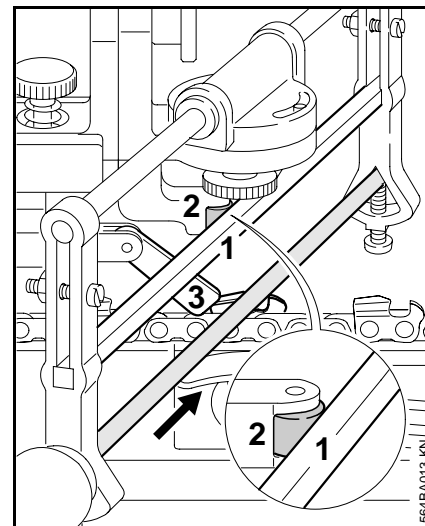
**2** = Stellschraube verdrehen (Linksdrehung – Feile tiefer, Rechtsdrehung – Feile höher) bis die Schärffeile ca. 1/10 ihres Durchmessers über das Zahndach herausragt



## Schärfen



### Richtzahn schärfen



- Durch Drehen der
- 3** = Rändelmutter den
  - 4** = Anschlag verstellen, bis dieser am Rücken des zu schärfenden Schneidezahnes (Richtzahn) anliegt

- Dann die Rändelmutter etwas weiterdrehen, bis die Zahnbrust gegen die Feile drückt und sich die
- 6** = Anschlagstange ca. 0,1 bis 0,2 mm von der
  - 5** = Anschlagrolle abhebt
  - 7** = Spannhebel nach rechts umlegen – Sägekette ist eingespannt

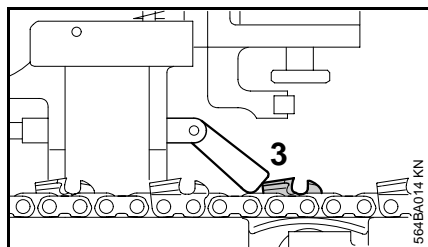
Mit 2 bis 3 zügigen Feilstrichen schärfen. Der Feilstrich darf immer nur von innen zur Außenkante der Zahnbrust geführt werden.

- 1** = Anschlagstange soll nach dem Schärfen an der
  - 2** = Anschlagrolle anliegen
- Ist dies nicht der Fall,
- 3** = Anschlag geringfügig nachstellen und die Kette nachführen – Anschlagstellung erneut kontrollieren

## Nächsten Zahn schärfen

Mit der am Richtzahn vorgenommenen Einstellung alle Schneidezähne dieser Zahnreihe schärfen.

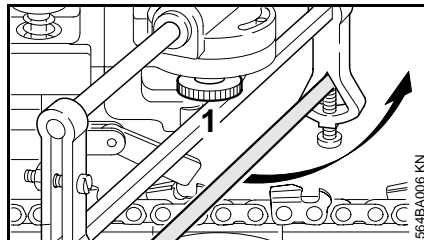
- Spannhebel öffnen
- Sägekette bis zum nächsten Zahn dieser Zahnreihe durchziehen – Zahn gegen Anschlag schieben



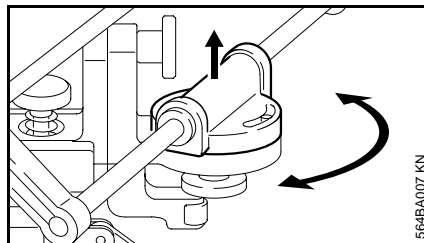
Darauf achten, dass der **3** = Anschlag immer genau am Zahnrücken des zu schärfenden Zahnes anliegt

- Spannhebel schließen
- Zahn schärfen
- Vorgang wiederholen, bis alle Zähne einer Zahnreihe geschärft sind

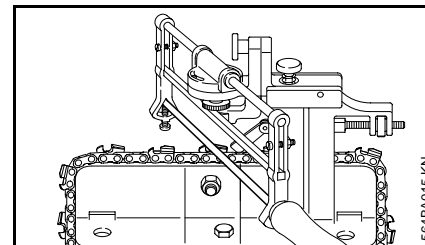
## Zweite Zahnreihe schärfen



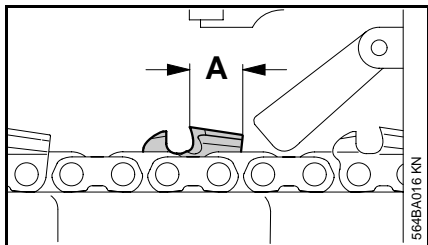
- Feilenrahmen nach oben schwenken
- 1 = Mutter lösen



- Führungsstück komplett aus der Verzahnung heben – auf die entsprechende Winkelmarkierung der Gegenseite drehen
- Mutter anziehen

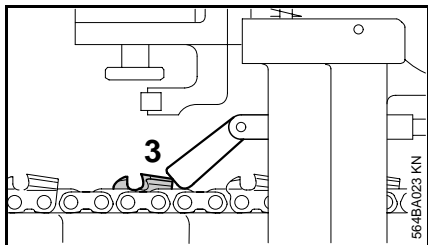


- Schärfbock um 180° drehen, wie unter „Einrichten“ beschrieben
- Feile umspannen
- Feilenrahmen nach unten schwenken
- Rundfeile zwischen Zahnbrust und Tiefenbegrenzer des ersten Zahnes der zweiten Zahnreihe bringen



- ersten Zahn der zweiten Zahnreihe schärfen

**A** = Zahnlänge messen



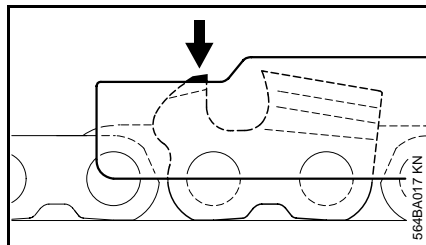
weicht diese von der Länge des Richtzahnes ab,

- 3** = Anschlag vor oder zurück stellen und nach erneutem Schärfen
- A** = Zahnlänge kontrollieren – wenn keine Abweichung mehr besteht, alle Zähne der zweiten Zahnreihe mit dieser Einstellung schärfen

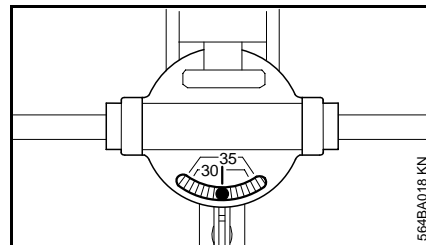
### Tiefenbegrenzer

- Zur Kettenteilung passende Feillehre (Sonderzubehör) auswählen

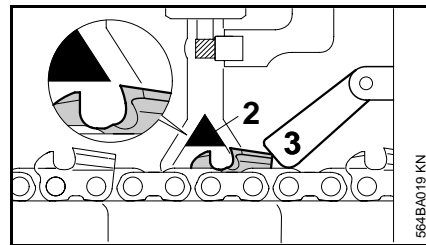
Kettenteilung		Feillehre
Zoll	mm	Teile-Nummer
1/4	6,35	1110 893 4000
3/8 PMN	9,32	0000 893 4000
3/8 P	9,32	1110 893 4000
0.325	8,25	1110 893 4000
3/8	9,32	1110 893 4000
0.404	10,26	1106 893 4000



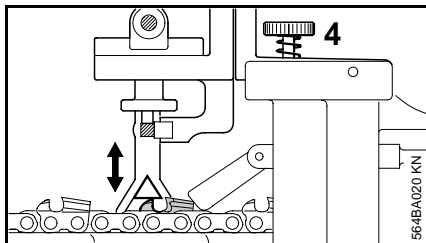
- ausgewählte Feillehre auf die Sägekette legen. Ragt der Tiefenbegrenzer über die Feillehre heraus, muss er nachgearbeitet werden



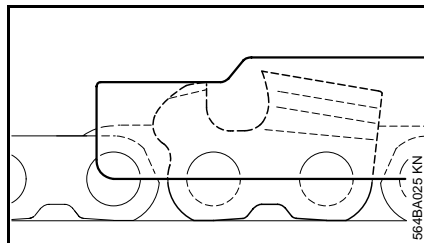
- Schärfwinkel auf 0° am Führungsstück einstellen
- Rundfeile durch die Dreikantfeile (Sonderzubehör) ersetzen
- Sägekette durchziehen, bis ein Tiefenbegrenzer unter der Feile steht



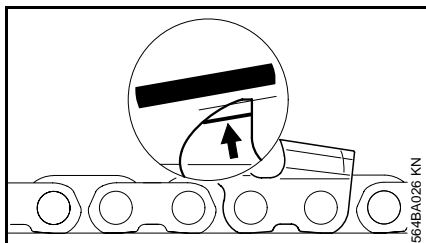
- 3** = Anschlag so einstellen, dass die
- 2** = Feile die Schneide nicht berührt



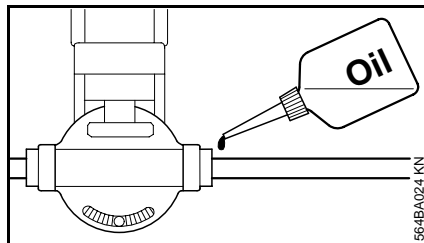
- 4** = Tiefeneinstellschraube so einstellen, dass der Tiefenbegrenzer auf die erforderliche Höhe (bündig zur Lehre) zurückgefeilt wird. Dann die Feillehre abnehmen und alle Tiefenbegrenzer mit dieser Einstellung nachfeilen



- Feillehre auf die Sägekette legen – höchste Stelle des Tiefenbegrenzers muss mit der Feillehre bündig sein
- ⚠ zu niedrige Tiefenbegrenzer erhöhen die Rückschlagneigung der Motorsäge

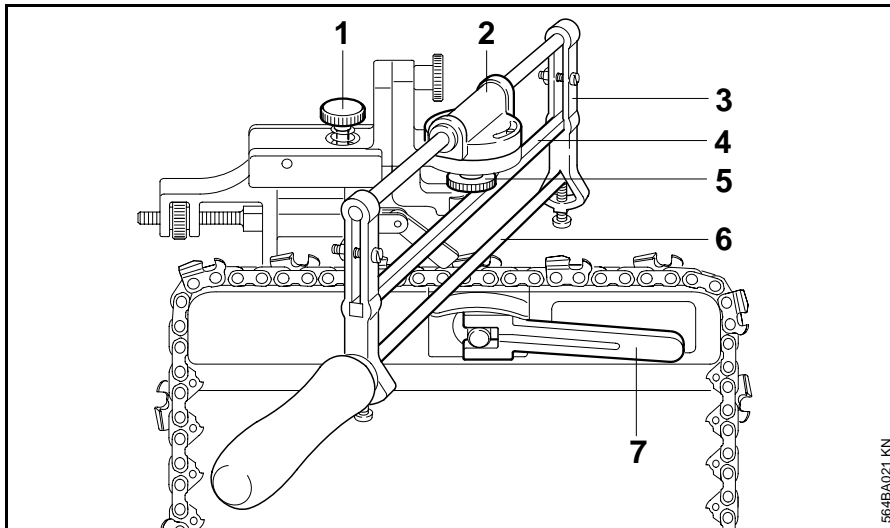


- anschließend parallel zur Service-Markierung (siehe Pfeil) das Tiefenbegrenzerdach schräg nachfeilen – dabei die höchste Stelle des Tiefenbegrenzers nicht weiter zurück setzen



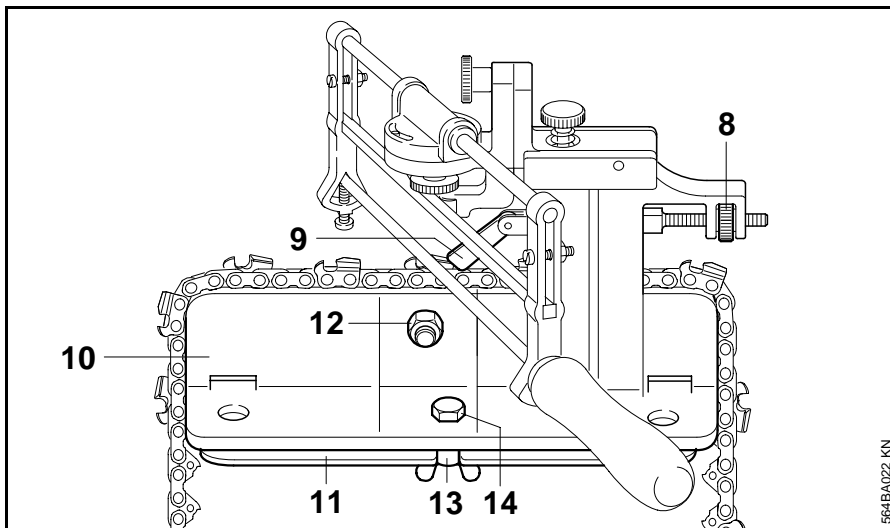
- Führungsstück regelmäßig ölen
- 💡 Feile in regelmäßigen Abständen etwas drehen, um eine einseitige Abnutzung zu vermeiden

## Wichtige Bauteile



- 1 = Stellschraube
- 2 = Führungsstück
- 3 = Feilenrahmen
- 4 = Anschlagstange
- 5 = Mutter
- 6 = Schärffeile
- 7 = Spannhebel

564BA021 KN



- 8 = Rändelmutter
- 9 = Anschlag
- 10 = Schärfbock
- 11 = Schwenkplatte
- 12 = Sicherungsmutter
- 13 = Flügelmutter
- 14 = Schraube

564BA022 KN

## Contents

Guide to Using this Manual .....	14
Safety Precautions .....	15
Application .....	15
Mounting the Tool .....	16
Selecting and Fitting File .....	17
Setting Up .....	17
Adjustments .....	18
Sharpening .....	20
Main Parts .....	24

BA\_SE\_145\_001\_01\_02.fm

Printed on chlorine-free paper.  
 Printing inks contain vegetable oils; paper can be recycled.

© ANDREAS STIHL AG & Co. KG, 2008  
 0458 564 7721 A, M1, 5, J8, FST. Printed in Germany



Dear Customer,

Thank you for choosing a quality engineered STIHL product.

This machine has been built using modern production techniques and comprehensive quality assurance. Every effort has been made to ensure your satisfaction and troublefree use of the machine.

Please contact your dealer or our sales company if you have any queries concerning your machine.



Hans Peter Stihl

## Guide to Using this Manual

### Pictograms

All the pictograms attached to the machine are shown and explained in this manual.

The operating and handling instructions are supported by illustrations.

### Symbols in text

The individual steps or procedures described in the manual may be marked in different ways:

- A bullet marks a step or procedure without direct reference to an illustration.


A description of a step or procedure that refers directly to an illustration may contain item numbers that appear in the illustration.


Example:


Loosen the screw (1)


Lever (2) ...

In addition to the operating instructions, this manual may contain paragraphs that require your special attention. Such paragraphs are marked with the symbols described below:

 Warning where there is a risk of an accident or personal injury or serious damage to property.

 Caution where there is a risk of damaging the machine or its individual components.

 Note or hint which is not essential for using the machine, but may improve the operator's understanding of the situation and result in better use of the machine.

 Note or hint on correct procedure in order to avoid damage to the environment.

### \* Equipment and features

This instruction manual may refer to several models with different features. Components that are not installed on all models and related applications are marked with an asterisk (\*). Such components may be available as special accessories from your STIHL dealer.

### Engineering improvements

STIHL's philosophy is to continually improve all of its products. As a result, engineering changes and improvements are made from time to time. If the operating characteristics or the appearance of your machine differ from those described in this manual, please contact your STIHL dealer for assistance.

Therefore some changes, modifications and improvements may not be covered in this manual.



## Safety Precautions



To reduce the risk of personal injury, special safety precautions must be observed while operating the filing tool.



Read the instruction manual carefully and keep it in a safe place for later reference.



Wear gloves.

It is absolutely essential to comply with the angles and dimensions specified in these instructions. If the **saw chain is incorrectly sharpened** – and in particular if the depth gauges are set too low – there is a risk of increased saw kickback and **personal injury**.

Observing the safety precautions and specifications in this manual and the instruction manual of the saw model on which the filing tool is mounted can help reduce the risk of injury and damage to the tool and saw.

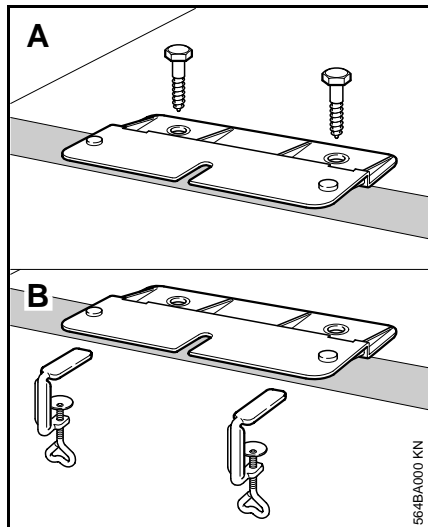
## Application

The STIHL filing tool can be used to sharpen all STIHL Oilomatic saw chains with the exception of square ground chains and carbide-tipped chains.

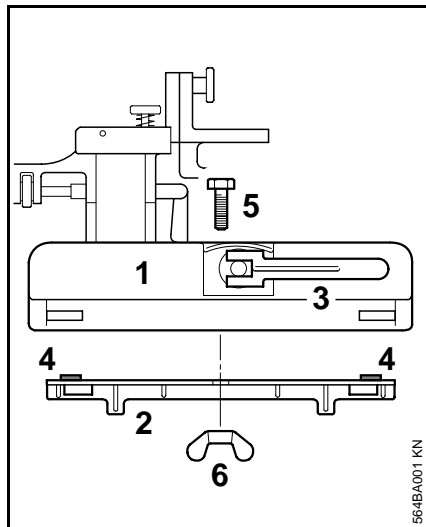
### File correctly

- Sharpen the chain frequently, take away as little metal as possible – two or three strokes of the file are usually enough.
- Always file from the inside to the outside of the cutter.
- The file only sharpens on the forward stroke – lift the file off the cutter on the backstroke.
- Avoid touching the tie straps and drive links with the file.

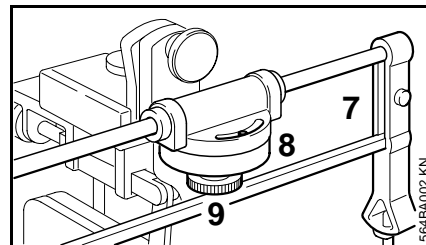
## Mounting the Tool



- Secure the base plate to the bench using either the wood screws (A) provided or the screw clamps (B) available as special accessories.



- Place the chain rest (1) on the base plate (2) – the clamping lever (3) must face away from the bench.
- Make sure the studs (4) engage the holes.
- Fit the hex head screw (5) through the center hole from above.
- Fit and tighten down the wingnut (6) firmly.



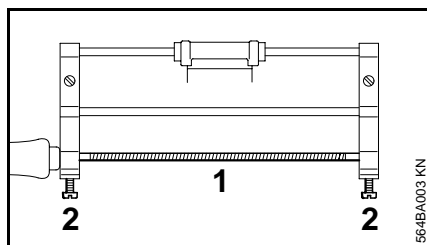
- Position the filing frame (7) on the swivel arm (8) so that the stop pin engages the slot.
- Tighten down the nut (9) firmly.

## Selecting and Fitting File

Use only special saw chain sharpening files. Other files have the wrong shape and cut and are unsuitable for sharpening saw chain.

- Select the round file (special accessory) that matches the chain pitch.

Chain Pitch		Round File Ø	
inch	mm	mm	inch
1/4	6.35	4.0	5/32
3/8 PMN	9.32	4.0	5/32
3/8 P	9.32	4.0	5/32
0.325	8.25	4.8	3/16
3/8	9.32	5.2	13/64
0.404	10.26	5.5	7/32



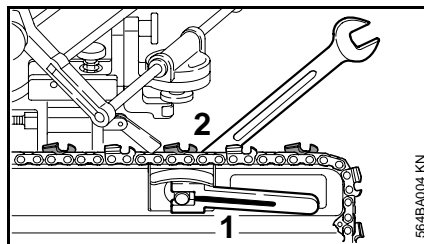
- Place the selected file (1) in the filing frame.
- Tighten down the screws (2) moderately.

## Setting Up

### Check the Saw Chain

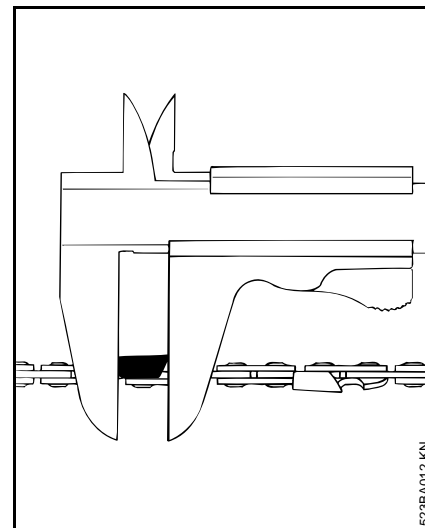
- Replace any damaged or worn parts of the chain and match the new parts to the shape and size of the original parts.

### Clamping the Saw Chain



- Place the saw chain in the chain rest – the cutting edges must point to the right.
- Turn the clamping lever (1) to the right – the longitudinal rib on the clamping lever must face outwards.
- Tighten down the lock nut (2) moderately until the chain is locked in position.
- Turn the clamping lever to the left to release the chain and to the right to lock the chain.

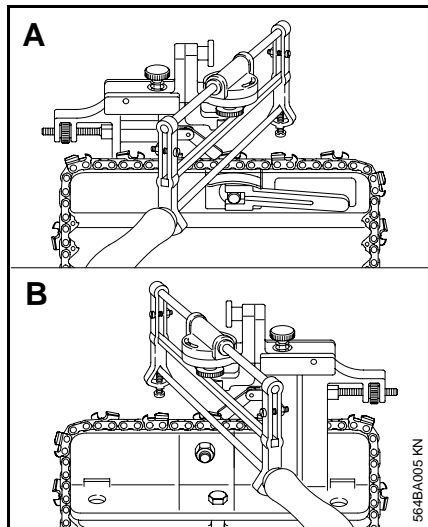
### Finding the Master Cutter



The shortest cutter is used as the master cutter for filing all other cutters.

- Use a slide caliper to find the shortest cutter and mark it, e.g. with chalk.

## Adjustments



Turn the chain rest to suit the position of the master cutter:

- Set the chain rest as shown in illustration **A** if the master cutter is in the left-hand row.
- Set the chain rest as shown in illustration **B** if the master cutter is in the right-hand row.

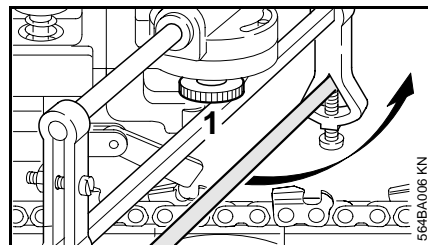
The sharpening procedure described below assumes the master cutter is in the **left-hand** row.

The procedure is the same if the master cutter is in the **right-hand** row. Move the chain rest to the position shown in illustration **B**, reset the file, adjust angle.

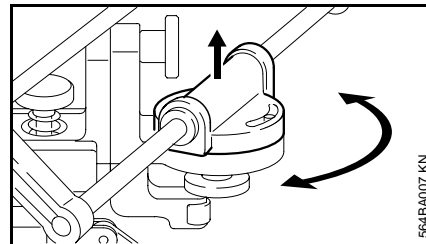
### Adjusting Filing Angle

- Check filing angle in the following table.

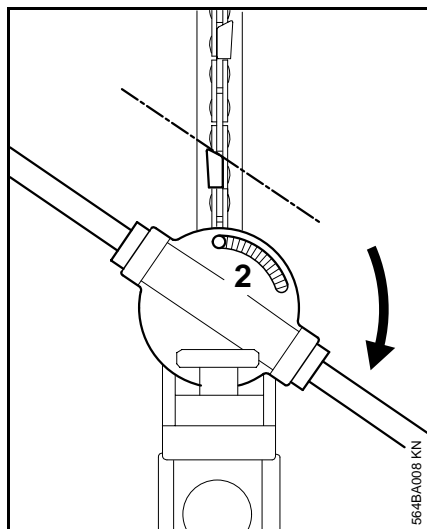
Chain Type	Filing Angle
Rapid Standard (RC)	30 °
Rapid Micro (RM)	30 °
Rapid Super (RS)	30 °
Picco Micro (PM/PMN)	30 °
RCX, RMX, PMX (ripping chain)	10 °



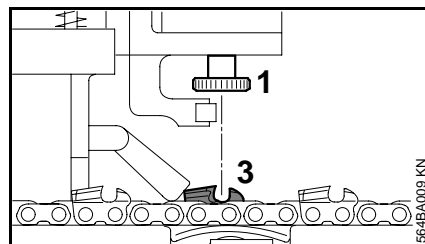
- Swing the filing frame upwards.
- Loosen the nut (1).



- To rotate guide, lift it clear of the teeth.

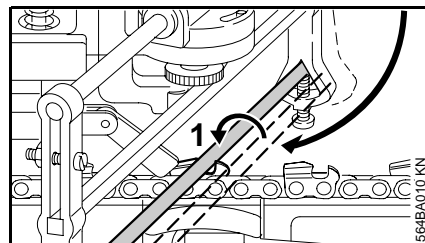


- Set the filing angle (2) – to sharpen the left-hand row of cutters, turn the guide to the right (clockwise).
- Tighten down the nut.

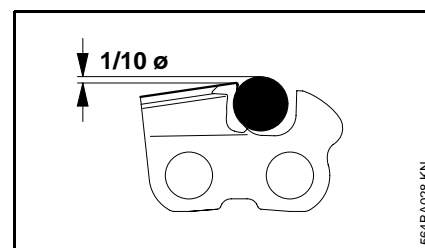
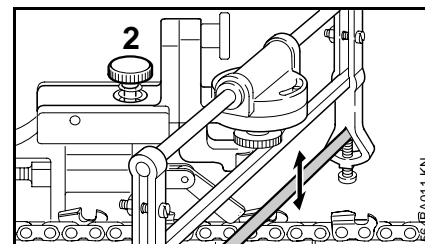


- Position the master cutter (3) below the center of the nut (1).

### Aligning the Filing Frame



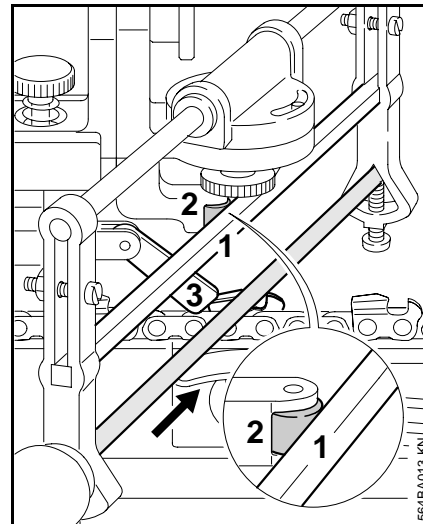
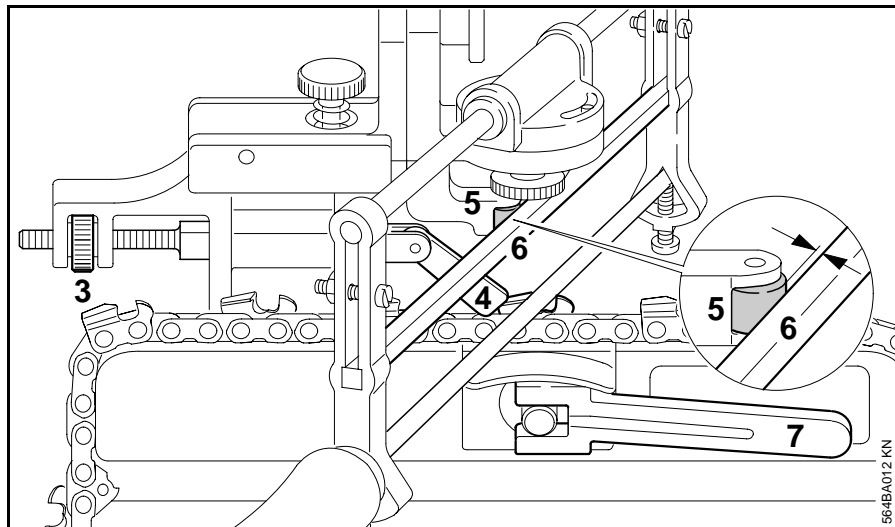
- Position the round file (1) between the side plate and depth gauge of the master cutter by swinging and lifting the filing frame.



- Turn the adjusting screw (2) (counterclockwise to lower file – clockwise to raise file) until about 1/10 of file diameter projects above the top plate.

## Sharpening

### Sharpening the Master Cutter



- Turn the knurled nut (3) until the stop (4) butts against the back of the cutter to be sharpened (master cutter).
- Then turn the knurled nut a little further until the side plate presses against the file and the stop bar (6) lifts about 0.1 to 0.2 mm away from the stop roller (5).
- Turn the clamping lever (7) to the right – the saw chain is locked in position.

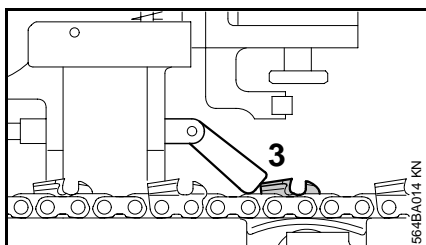
Sharpen the master cutter with 2 to 3 firm strokes of the file, from the inside to the outside of the side plate.

- After sharpening, the stop bar (1) should butt against the stop roller (2).  
If this is not the case, readjust the stop (3) slightly and move the chain up against it – check the stop position again.

## Sharpening the Next Cutter

Use the setting for the master cutter to sharpen all the other cutters in the row.

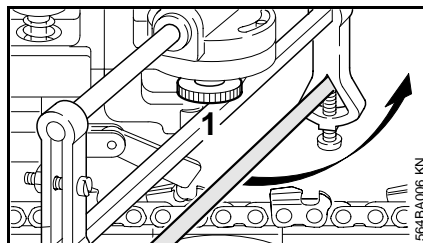
- Open the clamping lever.
- Pull the chain along to the next cutter in the row – push cutter against the stop.



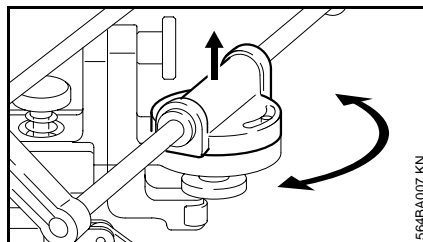
Make sure the stop (3) always locates properly against the back of the cutter to be sharpened.

- Close the clamping lever.
- Sharpen the cutter.
- Repeat the procedure until all cutters in one row have been sharpened.

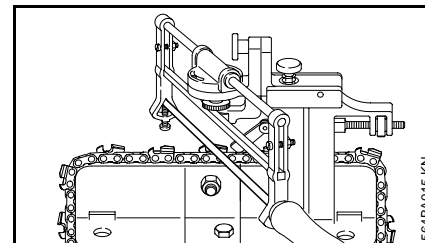
## Sharpening the Second Row of Cutters



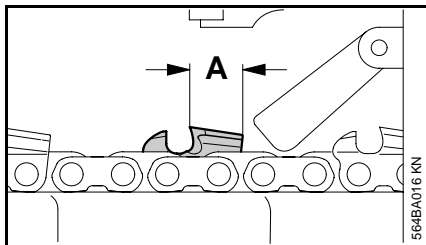
- Swing the filing frame upwards and loosen the nut (1).



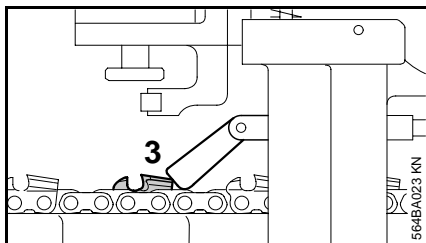
- Lift the guide clear of the teeth and turn it to the same filing angle on the opposite side.
- Tighten down the nut.



- Turn the chain rest 180°, as described under "Setting Up".
- Reset the file.
- Swing the filing frame down.
- Position the round file between the side plate and depth gauge of the first cutter in the second row.



- Sharpen the first cutter in the second row.
- Check the cutter length (**A**).

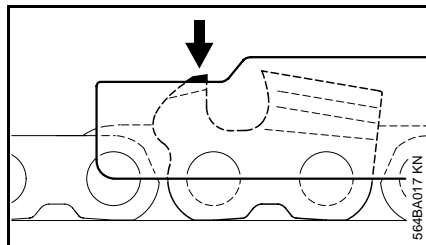


- If it differs from the length of the master cutter, move the stop (**3**) forwards or backwards, sharpen and check length (**A**) again.
- If the length is correct, sharpen all cutters in the second row using this setting.

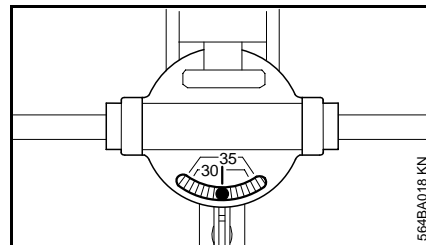
### Depth Gauges

- Select the filing gauge (special accessory) that matches the chain pitch.

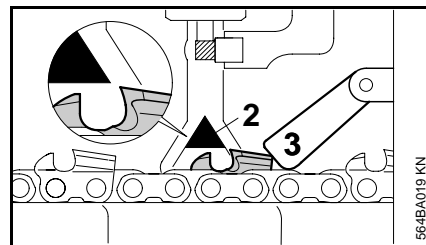
Chain Pitch		Filing Gauge Part No.
inch	mm	
1/4	6.35	1110 893 4000
3/8 PMN	9.32	0000 893 4000
3/8 P	9.32	1110 893 4000
0.325	8.25	1110 893 4000
3/8	9.32	1110 893 4000
0.404	10.26	1106 893 4000



- Place the selected filing gauge on the chain. If the depth gauge projects above the filing gauge, it has to be lowered.

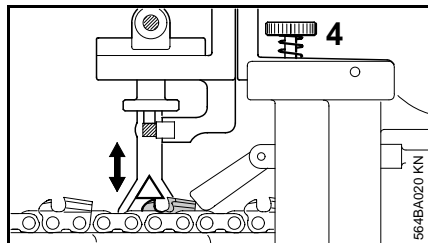


- Set the filing angle on the guide to 0°.
- Fit triangular file (special accessory) in place of the round file.
- Pull chain along until a depth gauge is under the file.

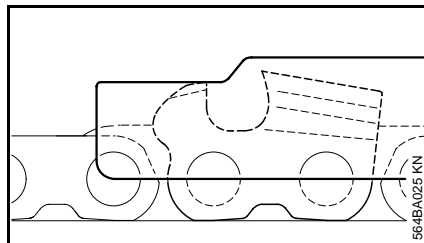


- Adjust the stop (**3**) so that the file (**2**) does not touch the cutting edge.

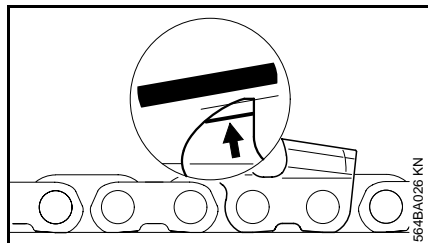




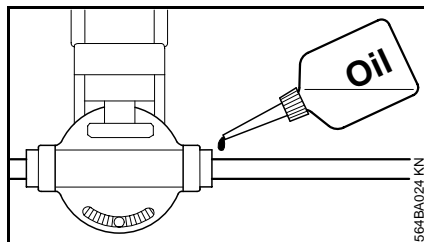
- Adjust height adjusting screw (4) so that the depth gauge is filed back to the required height (flush with the gauge). Then remove the filing gauge and file down all depth gauges to the same setting.



- Place the filing gauge on the chain – the highest point of the depth gauge must be flush with the filing gauge.
- ⚠ The risk of the saw kicking back increases if the depth gauges are set too low.

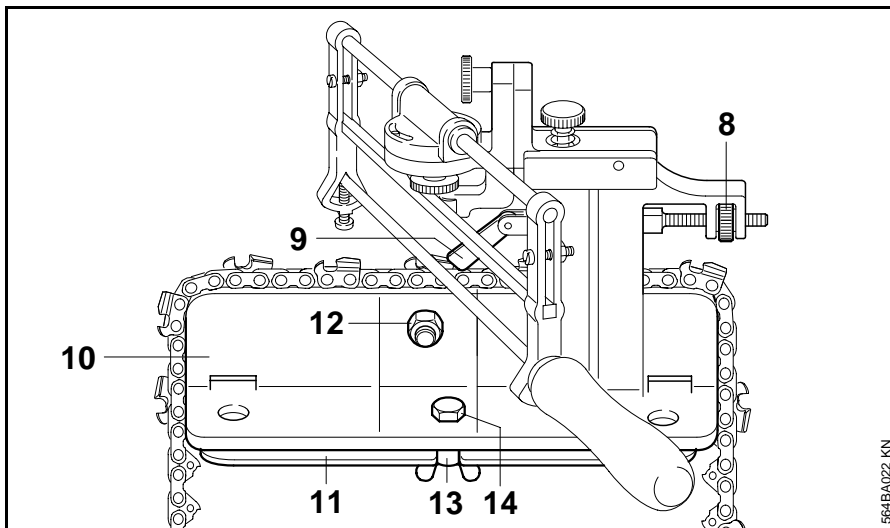
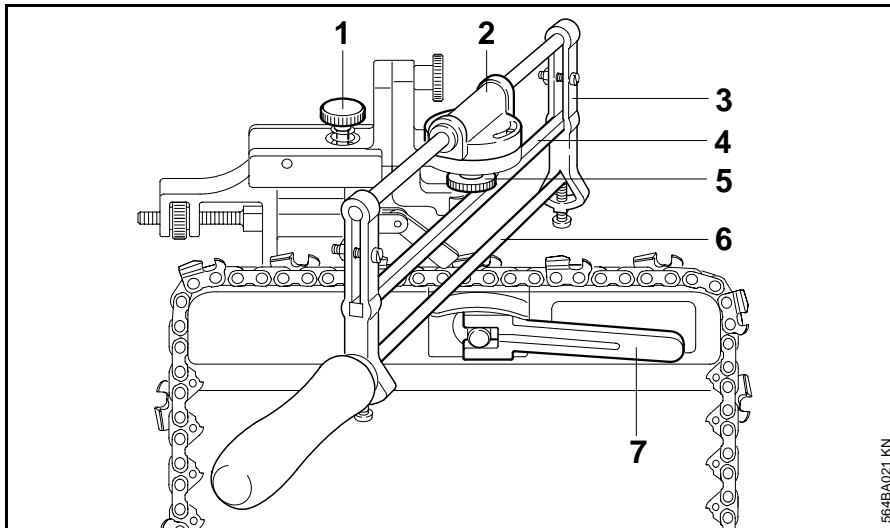


- Finish off by filing the slope by hand, parallel to the service mark (see arrow) – take care not to lower the highest point of the depth gauge in this process.



- Lubricate the guide with oil at regular intervals.
- 💡 Rotate the file at regular intervals while filing to avoid one-sided wear.

## Main Parts



## Table des matières

Indications concernant la présente Notice d'emploi .....	26
Prescriptions de sécurité .....	27
Domaine d'utilisation .....	27
Montage de l'appareil .....	28
Choix et montage de la lime .....	29
Ajustage .....	29
Ajustage .....	30
Affûtage .....	32
Principales pièces .....	36

**Chère cliente, cher client,**

**Nous vous félicitons pour votre choix et d'avoir décidé l'achat d'un produit de qualité de la société STIHL.**

**Ce produit a été construit en utilisant les procédés de fabrication les plus modernes et les méthodes d'assurance de qualité les plus évoluées. Nous faisons tous les efforts possibles pour que vous puissiez tirer la plus grande satisfaction de votre appareil et vous en servir avec la plus grande efficacité.**

**Pour tous renseignements complémentaires veuillez contacter le concessionnaire ou le distributeur STIHL ou directement la société de vente STIHL de votre pays.**



**Hans Peter Stihl**

## Indications concernant la présente Notice d'emploi

### Pictogrammes

Tous les pictogrammes appliqués sur le dispositif sont expliqués dans la présente Notice d'emploi.

Pour faciliter la compréhension, des illustrations viennent compléter les descriptions concernant l'utilisation du dispositif.

### Repérage des différents types de textes

Les textes qui décrivent l'utilisation du dispositif peuvent être mis en évidence de différentes manières :

- Description ou instruction qui ne se réfère pas directement à l'illustration.

Description ou instruction qui se réfère directement à l'illustration placée au-dessus ou à côté du texte, avec renvoi au numéro de repérage d'une pièce sur cette illustration.

Exemple :

Desserrer la

1 = vis ;

démonter le

2 = levier ...

Outre la description concernant l'utilisation, la présente Notice d'emploi peut renfermer des textes complémentaires importants. Ces passages sont repérés par l'un des pictogrammes suivants :



Avertissement contre un risque d'accident et de blessure ainsi que de graves dommages matériels.



Avertissement contre un risque de détérioration du dispositif ou de certains composants.



Indication pas forcément indispensable pour la manipulation du dispositif, mais pouvant être utile pour une meilleure compréhension et une utilisation optimale.



Indication à suivre pour ménager l'environnement avec une utilisation éco-compatible.

### \* Volume de fourniture / équipement

La présente Notice d'emploi est valable pour des modèles qui ne sont pas tous dotés des mêmes équipements. Les composants qui ne sont pas compris sur tous les modèles et les utilisations qui s'y rapportent sont repérés par un astérisque \*. Les composants qui ne font pas partie du volume de fourniture standard et qui sont par conséquent repérés par un astérisque \* peuvent être fournis par le revendeur STIHL à titre d'accessoires optionnels.

### Développement technique

La philosophie de STIHL consiste à poursuivre le développement continu de toutes ses machines et de tous ses dispositifs ; c'est pourquoi nous devons nous réserver tout droit de modification du volume de fourniture, en ce qui concerne la forme, la technique et les équipements.

On ne pourra donc en aucun cas se prévaloir des indications et illustrations de la présente Notice d'emploi à l'appui de revendications quelconques.

## Prescriptions de sécurité



En utilisant l'affûteur à lime, il faut respecter des prescriptions de sécurité particulières pour ne pas risquer de se blesser.



Lire attentivement toute la Notice d'emploi et la conserver précieusement pour pouvoir la relire ultérieurement.



Porter des gants.

Respecter impérativement les angles et cotes indiqués ci-après. Une **chaîne de tronçonneuse affûtée de façon incorrecte** – tout particulièrement si la hauteur du limiteur de profondeur n'est pas suffisante – peut entraîner une plus forte tendance au rebond de la tronçonneuse – **risque de blessure !**

Le fait de respecter les prescriptions de sécurité et les instructions de la présente Notice d'emploi, ainsi que de la Notice d'emploi de la machine ou du dispositif sur lequel l'affûteur à lime doit être monté permet d'éviter de se blesser ou d'endommager la machine ou le dispositif.

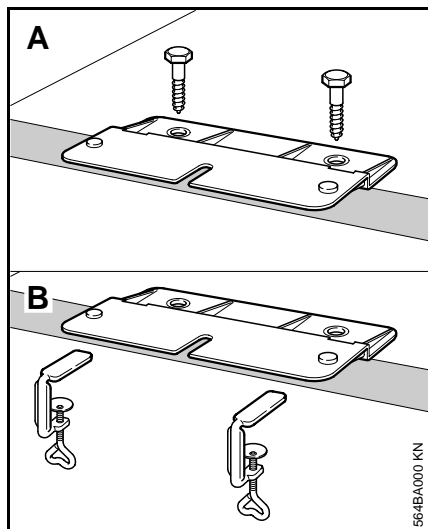
## Domaine d'utilisation

L'affûteur à lime STIHL permet l'affûtage de toutes les chaînes de tronçonneuses STIHL Oilomatic à l'exception des chaînes à tranchant affûté en forme de « L » et des chaînes garnies de plaquettes de carbure.

### Affûtage correct

- Affûter assez souvent, mais en enlevant peu de matière – pour un simple réaffûtage, il suffit généralement de donner deux ou trois coups de lime ;
- ne limer que de l'intérieur vers l'extérieur ;
- la lime ne doit mordre qu'en avançant ;
- la relever au retour ;
- ne pas attaquer les maillons intermédiaires et les maillons de guidage avec la lime.

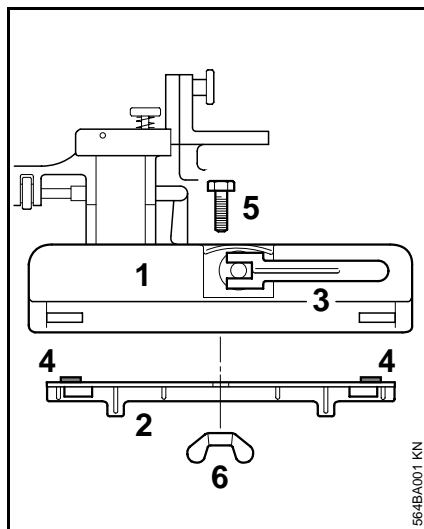
## Montage de l'appareil



Fixer le socle sur l'établi

**A** = avec les vis à bois jointes

**B** = avec les serre-joints (accessoires optionnels)



Poser le

**1** = chevalet d'affûtage sur le  
**2** = socle ;

le

**3** = levier se serrage doit être orienté dans le sens opposé à l'établi ;

les

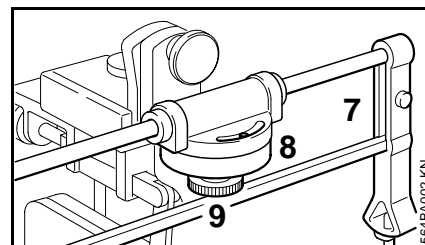
**4** = tourillons doivent se loger dans les trous ;

introduire la

**5** = vis à tête à six pans à travers le trou central, par le haut,

serrer

**6** = l'écrou à ailettes ;



emboîter le

**7** = porte-lime sur le

**8** = pivot, de telle sorte que la goupille de butée se prenne dans le trou oblong en arc ;

serrer

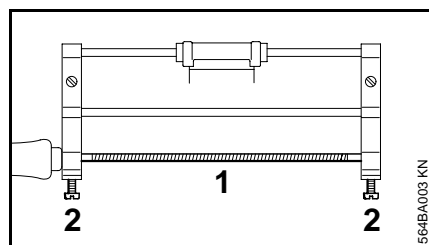
**9** = l'écrou.

## Choix et montage de la lime

Utiliser exclusivement des limes d'affûtage spéciales pour chaînes de tronçonneuses. La forme et la taille de limes d'atelier ordinaires ne conviennent pas pour l'affûtage de chaînes de tronçonneuses.

- Choisir la lime ronde (accessoire optionnel) qui convient pour le pas de la chaîne.

Pas de chaîne		Ø de lime ronde	
Pouces	mm	mm	Pouces
1/4	6,35	4,0	5/32
3/8 PMN	9,32	4,0	5/32
3/8 P	9,32	4,0	5/32
0.325	8,25	4,8	3/16
3/8	9,32	5,2	13/64
0.404	10,26	5,5	7/32



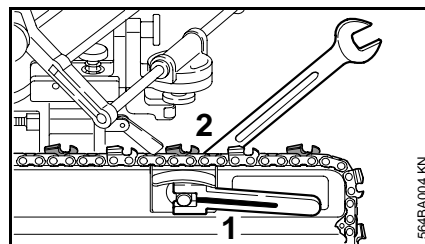
- Monter la
- 1** = lime ronde choisie dans le porte-lime ;
- poser les
- 2** = vis et les serrer modérément.

## Ajustage

### Contrôle de la chaîne

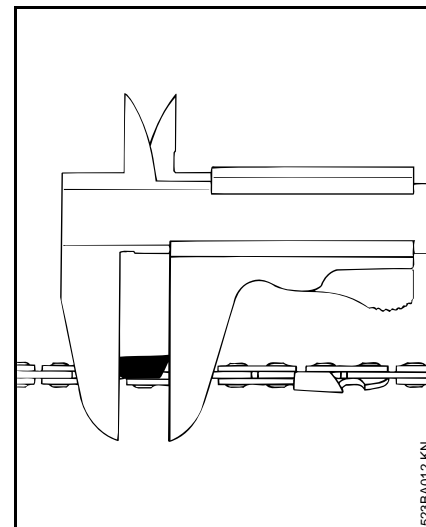
- Remplacer les éléments de chaîne endommagés ou usés et retoucher ces pièces pour les adapter suivant la forme et le degré d'usure des autres pièces.

### Mise en place de la chaîne



- Poser la chaîne sur la règle de guidage – les tranchants doivent être orientés vers la droite ;
- rabattre le **1** = levier de serrage vers la droite – la nervure longitudinale du levier de serrage doit être orientée dans le sens opposé à l'appareil ;
- serrer modérément **2** = l'écrou de sûreté, jusqu'à ce que la chaîne soit coincée ;
- pour desserrer la chaîne, rabattre le levier de serrage vers la gauche – le ramener vers la droite pour immobiliser la chaîne.

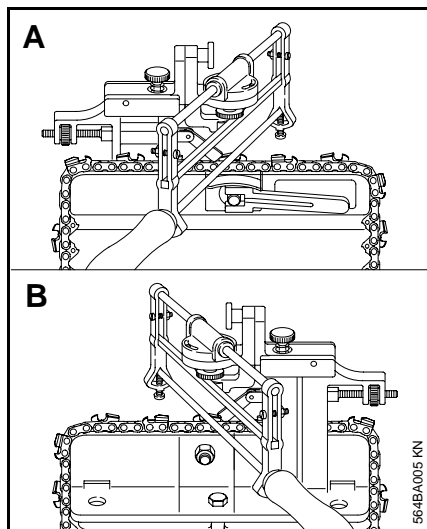
### Recherche de la dent de référence



La dent la plus courte de la chaîne constitue la dent de référence. C'est sur cette dent que se base la longueur de toutes les autres dents de coupe de la chaîne.

- À l'aide d'un pied à coulisse, rechercher la dent de coupe la plus courte et la repérer par exemple à la craie.

## Ajustage



Suivant la position de la dent de référence dans la rangée de dents – faire pivoter le chevalet d'affûtage :

- A** = si la dent de référence se trouve dans la rangée de dents gauche ;
- B** = si la dent de référence se trouve dans la rangée de dents droites.

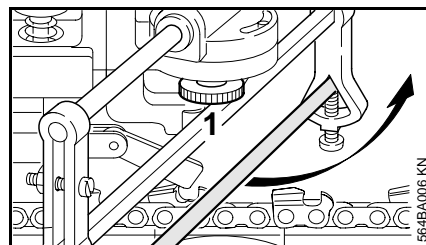
La description suivante montre comment procéder dans le cas d'une dent de référence située dans la rangée de dents **gauche**.

Si la dent de référence se trouve dans la rangée de dents **droite**, procéder d'une manière analogue. En se référant à l'illustration **B**, faire pivoter le chevalet d'affûtage, transposer la lime, corriger les angles.

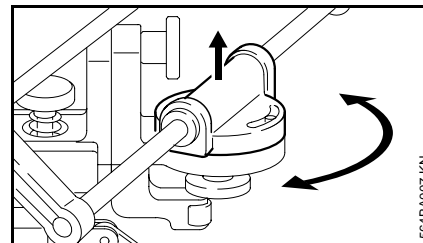
### Ajustage de l'angle d'affûtage

- Déterminer l'angle d'affûtage d'après le tableau ci-dessous.

Type de chaîne	Angle d'affûtage
Rapid-Standard (RC)	30 °
Rapid-Micro (RM)	30 °
Rapid-Super (RS)	30 °
Picco-Micro (PM/PMN)	30 °
RCX, RMX, PMX (coupe longitudinale)	10 °

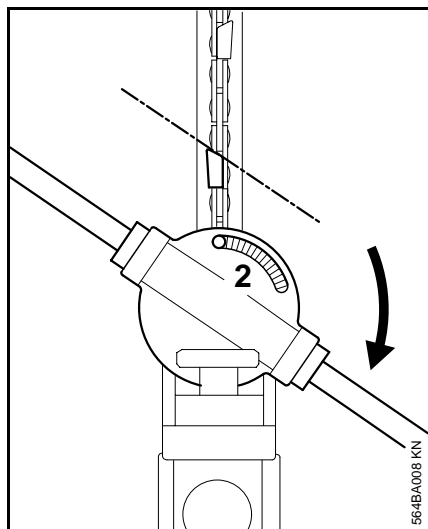


- Faire pivoter le porte-lime vers le haut ;  
desserrer
- 1** = l'écrou.



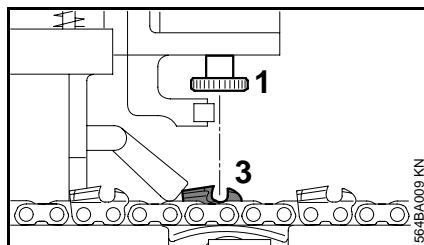
- Pour faire pivoter le porte-lime, dégager complètement la pièce de guidage de la denture du pivot.





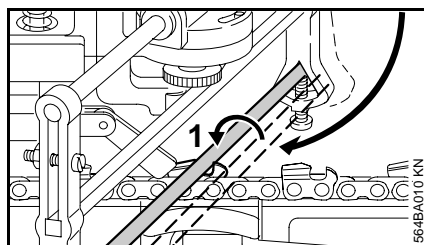
Ajuster  
**2** = l'angle d'affûtage – pour affûter la rangée de dents gauche, faire pivoter la pièce de guidage vers la droite (dans le sens des aiguilles d'une montre) ;

- serrer l'écrou.

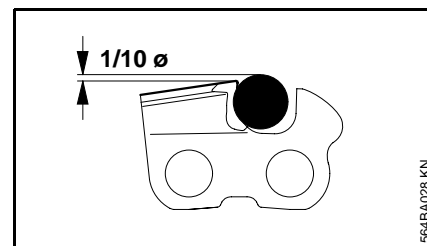
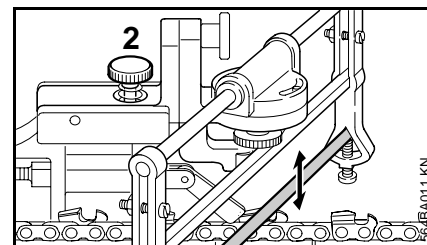


Placer la  
**3** = dent de référence sous le centre de  
**1** = l'écrou.

### Ajustage du porte-lime

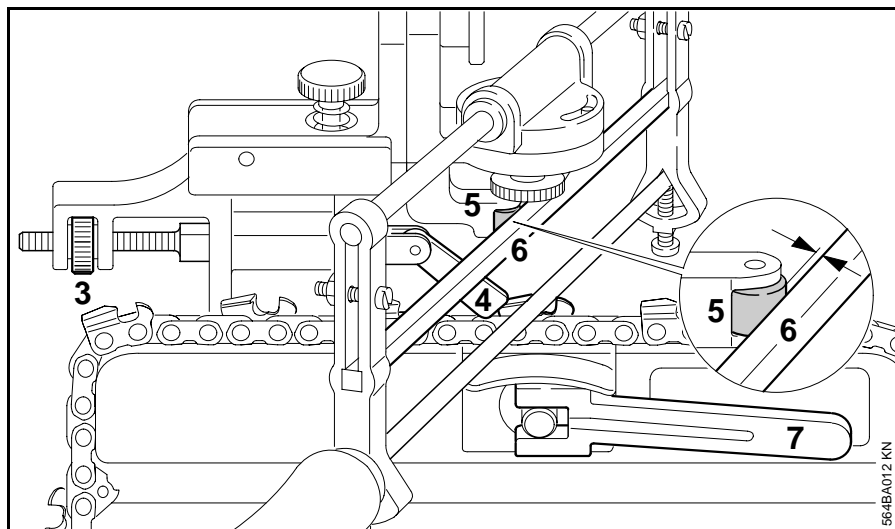


En faisant basculer le porte-lime et en le soulevant, amener la  
**1** = lime ronde vers le bas, entre le front de dent et le limiteur de profondeur de la dent de référence ;

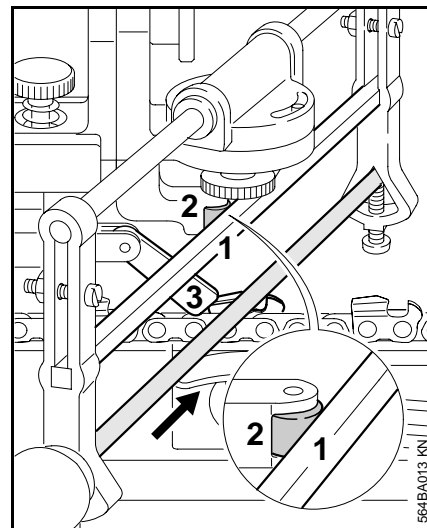


faire tourner la  
**2** = vis de réglage  
 (rotation vers la gauche –  
 abaissement de la lime ;  
 rotation vers la droite –  
 relevage de la lime)  
 jusqu'à ce que la lime d'affûtage soit  
 positionnée de telle sorte  
 qu'env. 1/10 de son diamètre  
 dépasse par rapport au faîte du toit  
 de la dent ;

## Affûtage



## Affûtage de la dent de référence



En faisant tourner  
**3** = l'écrou moleté, ajuster la  
**4** = butée jusqu'à ce qu'elle porte contre  
 le dos de la dent de coupe à affûter  
 (dent de référence) ;

ensuite, faire légèrement tourner  
 l'écrou moleté jusqu'à ce que le  
 front de dent exerce une pression  
 contre la lime et que la  
**6** = barre de butée décolle de  
 0,1 à 0,2 mm par rapport au  
**5** = galet de butée ;  
 rabattre le  
**7** = levier de serrage vers la droite – la  
 chaîne est serrée.

Affûter la dent de référence en donnant  
 2 ou 3 coups de lime bien francs, de  
 l'intérieur vers le bord extérieur du front  
 de dent.

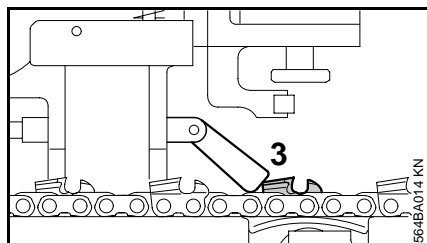
La

**1** = barre de butée doit alors porter sur  
 le  
**2** = galet de butée.  
 Si cela n'est pas le cas, réajuster  
 légèrement la  
**3** = butée et faire suivre la chaîne –  
 contrôler à nouveau la position de  
 butée.

### Affûtage de la dent suivante

Affûter toutes les dents de coupe de cette rangée de dents en conservant le réglage effectué sur la dent de référence.

- Ouvrir le levier de serrage ;
- faire suivre la chaîne jusqu'à la dent suivante de cette rangée de dents – repousser la dent contre la butée.

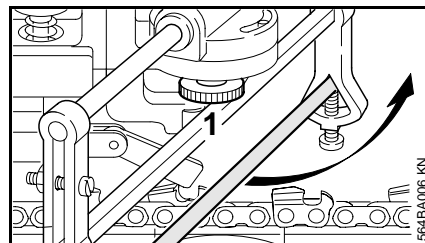


Veiller à ce que la

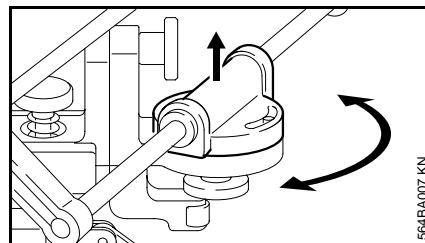
**3** = butée porte toujours exactement sur le dos de la dent à affûter ;

- refermer le levier de serrage ;
- affûter la dent ;
- répéter la procédure jusqu'à ce que toutes les dents d'une rangée de dents soient affûtées.

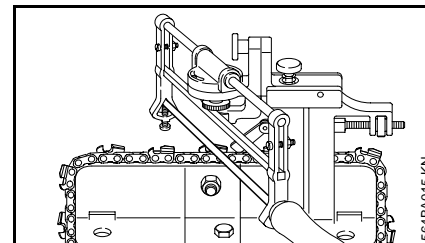
### Affûtage de la deuxième rangée de dents



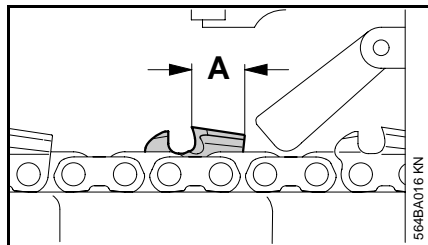
- Faire pivoter le porte-lime vers le haut ;  
desserrer  
**1** = l'écrou ;



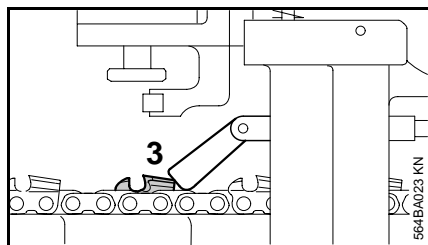
- soulever la pièce de guidage pour la dégager complètement de la denture – la faire pivoter de telle sorte qu'elle se trouve exactement sur la même graduation, du côté opposé ;
- serrer l'écrou.



- Faire pivoter le chevalet d'affûtage de 180°, comme décrit au chapitre « Ajustage » ;
- refixer la lime dans l'autre sens ;
- basculer le porte-lime vers le bas ;
- amener la lime ronde entre le front de dent et le limiteur de profondeur de la première dent de la deuxième rangée de dents ;



- affûter la première dent de la deuxième rangée de dents ; mesurer la
- A** = longueur de dent ;



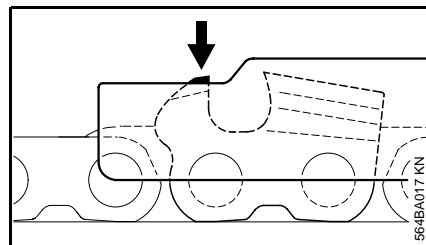
si elle diffère de la longueur de la dent de référence, avancer ou reculer la

- 3** = butée et, après un nouvel affûtage, contrôler la
- A** = longueur de dent – si plus aucune différence n'est constatée, affûter toutes les dents de la deuxième rangée de dents avec ce réglage.

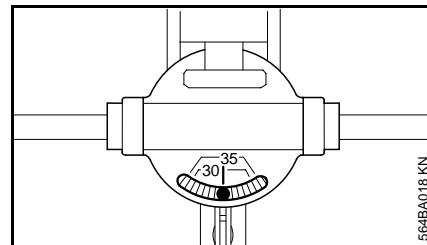
### Limiteur de profondeur

- Choisir le gabarit d'affûtage (accessoire optionnel) qui convient pour le pas de la chaîne.

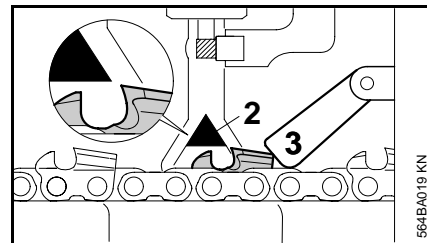
Pas de chaîne		Gabarit d'affûtage
Pouces	mm	Numéro de pièce
$\frac{1}{4}$	6,35	1110 893 4000
$\frac{3}{8}$ PMN	9,32	0000 893 4000
$\frac{3}{8}$ P	9,32	1110 893 4000
0.325	8,25	1110 893 4000
$\frac{3}{8}$	9,32	1110 893 4000
0.404	10,26	1106 893 4000



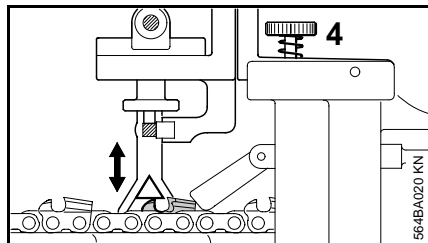
- Appliquer le gabarit d'affûtage choisi sur la chaîne. Si le limiteur de profondeur dépasse du gabarit d'affûtage, il doit être rectifié.



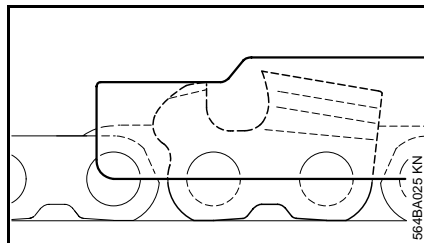
- Ajuster l'angle d'affûtage à 0°, sur la pièce de guidage ;
- remplacer la lime ronde par la lime triangulaire (accessoire optionnel) ;
- faire glisser la chaîne jusqu'à ce qu'un limiteur de profondeur se trouve sous la lime ;



- ajuster la
- 3** = butée de telle sorte que la
- 2** = lime ne touche pas le tranchant ;

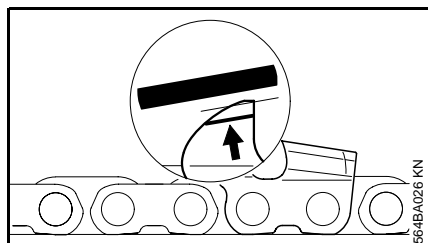


ajuster la  
**4** = vis de réglage de profondeur de telle sorte que le limiteur de profondeur soit rectifié à la hauteur requise (il doit affleurer avec le gabarit d'affûtage). Ensuite, enlever le gabarit d'affûtage et rectifier tous les limiteurs de profondeur avec ce réglage ;

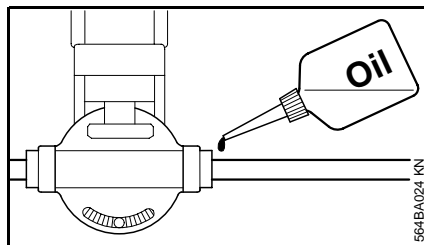


- poser le gabarit d'affûtage sur la chaîne – le faite du limiteur de profondeur doit affleurer avec le gabarit d'affûtage ;

⚠ Si la hauteur du limiteur de profondeur est trop faible, cela accroît la tendance au rebond de la tronçonneuse.



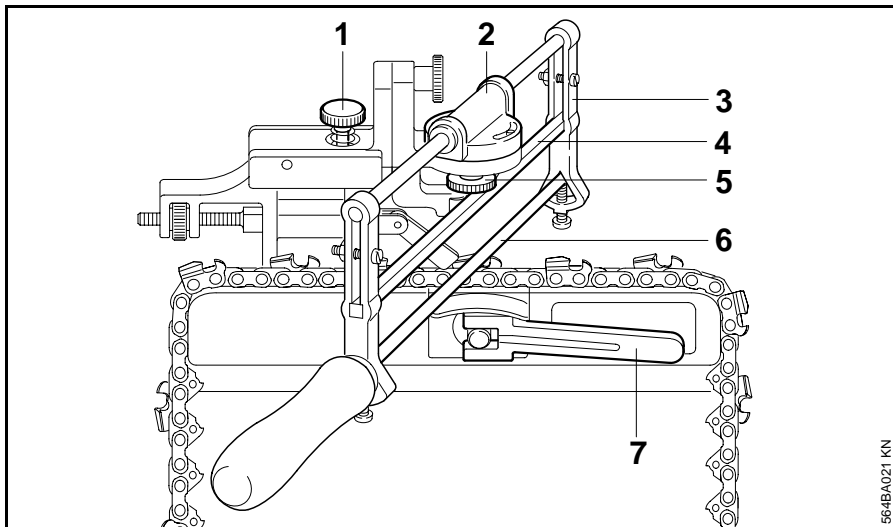
- après cela, passer un coup de lime à la main pour rectifier l'inclinaison du limiteur de profondeur – parallèlement à la marque de maintenance matricée (voir la flèche) – sans toutefois réduire davantage la hauteur du faite du limiteur de profondeur ;



- huiler périodiquement la pièce de guidage.

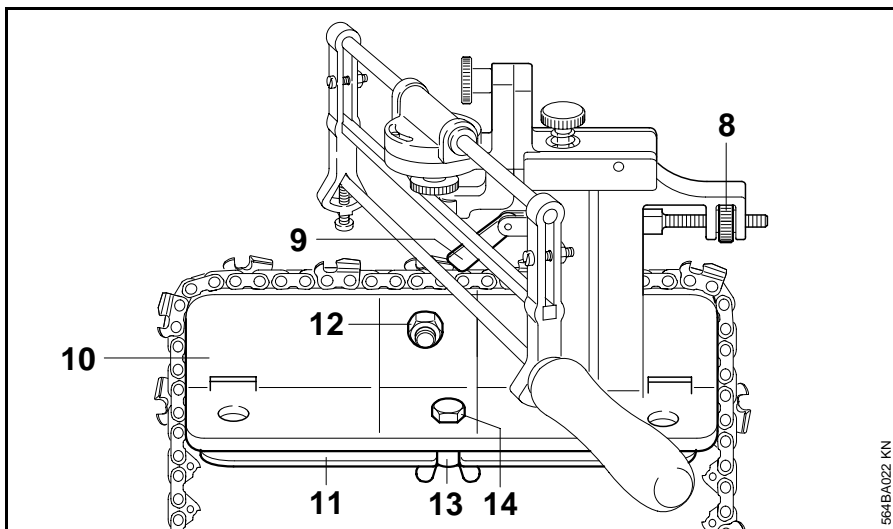
💡 Faire légèrement tourner la lime, à intervalles réguliers, afin d'éviter une usure unilatérale.

## Principales pièces



564BA021 KN

- 1 = Vis de réglage
- 2 = Pièce de guidage
- 3 = Porte-lime
- 4 = Barre de butée
- 5 = Écrou
- 6 = Lime d'affûtage
- 7 = Levier de serrage



564BA022 KN

- 8 = Écrou moleté
- 9 = Butée
- 10 = Chevalet d'affûtage
- 11 = Socle
- 12 = Écrou de sûreté
- 13 = Écrou à ailettes
- 14 = Vis

## Indice

Notas referentes a estas instrucciones de servicio .....	38
Para su seguridad .....	39
Uso previsto .....	39
Montar la máquina .....	40
Elegir, montar la lima .....	41
Preparación .....	41
Ajuste .....	42
Afilado .....	44
Componentes importantes .....	48

BA\_SE\_145\_001\_03\_02.fm

Impreso en papel blanqueado sin cloro.  
Las tintas de imprenta contienen aceites vegetales, el papel es reciclable.

© ANDREAS STIHL AG & Co. KG, 2008  
0458 564 7721 A. M1, 5. J8. FST. Printed in Germany

# STIHL®

### Estimados clientes:

**Muchas gracias por haber depositado su confianza en un producto de calidad de la empresa STIHL.**

**Este producto ha sido fabricado con modernos sistemas de fabricación y con amplias medidas para asegurar su calidad. Procuramos hacer todo lo posible con el fin de que Ud. esté contento con este implemento, y pueda trabajar con él sin problemas.**

**En el caso de que tenga Ud. preguntas sobre su implemento, dirijase a su Distribuidor STIHL, o directamente a nuestra empresa de distribución.**

### Atentamente



**Hans Peter Stihl**

## Notas referentes a estas instrucciones de servicio

### Símbolos gráficos

Todos los símbolos gráficos que se pueden ver en el motoimplemento están explicados en estas instrucciones de servicio.

El manejo correcto está descrito y explicado adicionalmente con ilustraciones.

### Marcación de los párrafos de texto

Los pasos de manejo descritos pueden tener distintas marcaciones:

- Paso de manejo que no tiene relación directa con la ilustración


Paso de manejo que tiene relación directa con la ilustración situada por encima o al margen del texto con referencia a un número de posición. Ejemplo:


Aflojar el


1 = tornillo


2 = Palanca ...

Estas instrucciones de servicio pueden contener, además de la descripción del manejo, párrafos de texto con un significado adicional. Estos párrafos están marcados con uno de los símbolos descritos a continuación:

 Advertencia de peligro de accidente y de riesgo de lesiones para personas y advertencia de graves daños materiales.

 Advertencia de daños o deterioros del motoimplemento o de los diferentes componentes.

 Advertencia que no es realmente necesaria para el manejo del motoimplemento pero, sin embargo, puede facilitar tanto la comprensión del texto como la utilización del motoimplemento.

 Advertencia para evitar daños ecológicos.

### \* Volumen de suministro / equipamiento

Estas instrucciones de servicio se refieren a modelos que se entregan en distintas versiones. Piezas que no están montadas en todos los modelos y las respectivas aplicaciones resultantes están marcadas con \*. Las piezas no contenidas en el volumen de suministro y marcadas con \* están disponibles como accesorios especiales en la tienda de su distribuidor STIHL.

### Perfeccionamiento técnico

STIHL trabaja constantemente en el desarrollo de todos sus motoimplementos. Nos reservamos el derecho de introducir modificaciones referentes al diseño, la técnica y al equipamiento.

Por esta razón no se puede hacer valer ningún derecho en base de los datos y las ilustraciones incluidos en estas instrucciones de servicio.



## Para su seguridad



Será necesario observar medidas de seguridad especiales al trabajar con la afiladora para evitar lesiones.



Leer detenidamente la totalidad de las Instrucciones de servicio y guardarlas en un lugar seguro para posteriores consultas.



Llevar guantes.

Los ángulos y medidas que figuran a continuación se han de observar sin falta. Una **cadena de aserrado erróneamente afilada** – especialmente si los limitadores de profundidad quedan demasiado bajos – puede aumentar la tendencia al rebote de la motosierra – **¡peligro de lesiones!**

La observancia de las medidas de seguridad y de las indicaciones de estas Instrucciones de servicio y de las de la máquina en la que se va a montar la afiladora puede evitar lesiones y daños en la máquina.

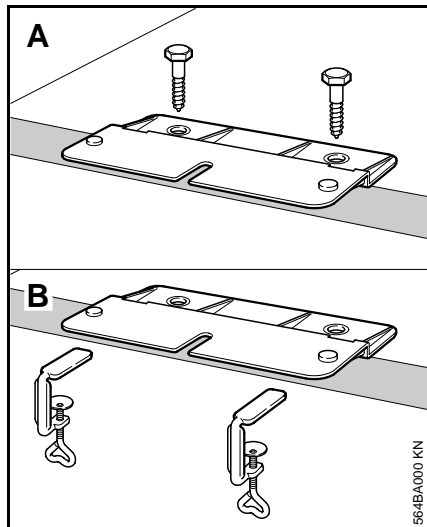
## Uso previsto

Con la limadora STIHL pueden afilarse todas las cadenas STIHL Oilomatic excepto las cadenas con filo de arista y las cadenas de metal duro.

### Afilar correctamente

- Afilar frecuentemente, quitar poca cantidad – para el reafilado simple normalmente son suficientes dos o tres pasadas con la lima
- Limar únicamente desde dentro hacia fuera
- La lima muerde solamente en la pasada de movimiento hacia adelante
- Al retroceder, alzar la lima
- No limar los eslabones de unión o los eslabones motrices.

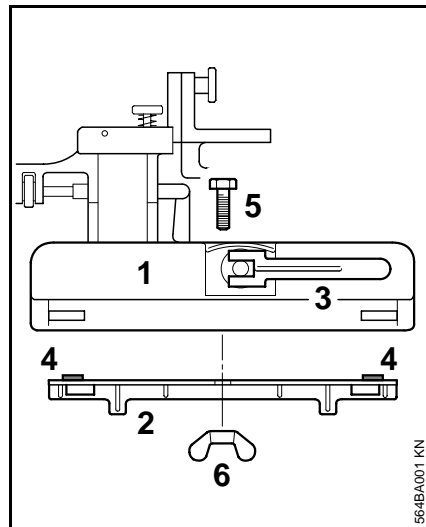
## Montar la máquina



Fijar la placa giratoria sobre la placa de trabajo

**A** = con los tornillos para madera adjuntados

**B** = con prensas de tornillo (accesorio especial)



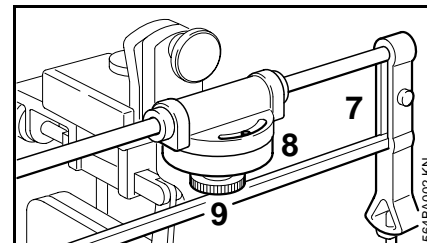
Asentar el  
**1** = caballete de afilado sobre la  
**2** = placa giratoria

La  
**3** = palanca tensora debe estar orientada en sentido contrario al de la placa de trabajo

Los  
**4** = pivotes tienen que estar alojados en los taladros

Pasar el  
**5** = tornillo hexagonal desde arriba a través del taladro central

Apretar firmemente la  
**6** = tuerca de mariposa



Insertar el  
**7** = bastidor de afilado sobre la  
**8** = pieza giratoria, de manera que la espiga de tope encaje en el taladro oblongo en forma de arco de círculo

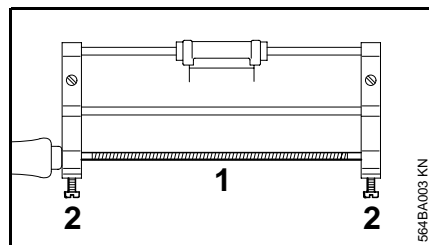
Apretar la  
**9** = tuerca.

## Elegir, montar la lima

Emplear únicamente limas de afilar cadenas de aserrado especiales. Las limas de taller no son apropiadas para afilar cadenas por su forma y el picado.

- Elegir una lima redonda apropiada para el paso de cadena (accesorios especiales)

Paso de cadena		Ø lima redonda	
pulgadas	mm	mm	pulgadas
1/4	6,35	4,0	5/32
3/8 PMN	9,32	4,0	5/32
3/8 P	9,32	4,0	5/32
0.325	8,25	4,8	3/16
3/8	9,32	5,2	13/64
0.404	10,26	5,5	7/32



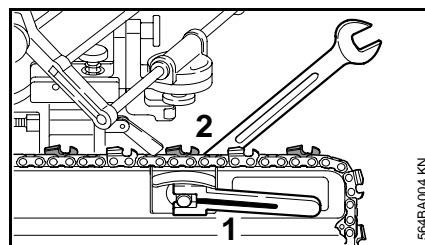
- Colocar la
- 1** = lima redonda elegida en el bastidor de afilado
- Fijar los
- 2** = tornillos y apretarlos moderadamente

## Preparación

### Controlar la cadena de aserrado

- Renovar las piezas dañadas o desgastadas de la cadena y adaptar las piezas nuevas a las demás en la forma y el grado de desgaste – adaptarlas correspondientemente

### Fijar la cadena de aserrado



- Colocar la cadena sobre la regla de guía – los cantos de corte tienen que estar orientados hacia la derecha

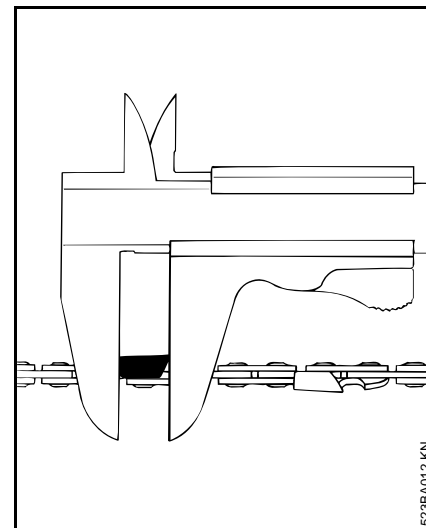
Accionar la

- 1** = palanca tensora hacia la derecha – la nervadura longitudinal de la palanca tiene que estar orientada en sentido contrario al de la máquina

Apretar moderadamente la

- 2** = tuerca de retención, hasta que quede inmovilizada la cadena
- Para aflojar la cadena, accionar la palanca tensora hacia la izquierda – para tensarla, hacia la derecha

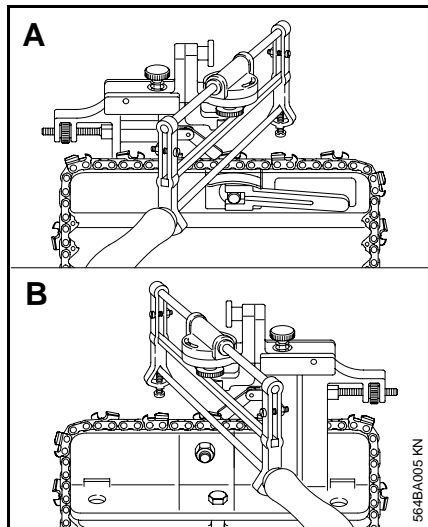
### Determinar el diente patrón



El diente más corto de la cadena se constituye en diente patrón. En éste se orienta la longitud de todos los demás dientes de corte de la cadena.

- Con un pie de rey, determinar el diente más corto y marcarlo p. ej. con tiza.

## Ajuste



En función de la posición del diente patrón en la fila de dientes – girar el caballete de afilado:

**A** = con diente patrón en la fila de dientes izquierda

**B** = con diente patrón en la fila de dientes derecha

La descripción que figura a continuación muestra cómo se ha de proceder con un diente patrón situado en la fila de dientes **izquierda**.

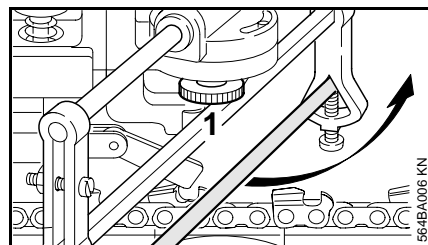
Al tratarse de un diente patrón en la fila de dientes **derecha**, proceder en sentido análogo.

Con arreglo a la ilustración **B**, girar el caballete de afilado, modificar el tensado de la lima y ajustar el ángulo.

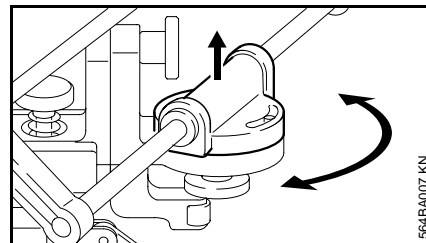
### Ajustar el ángulo de afilado

- Determinar el ángulo de afilado en base a la siguiente tabla

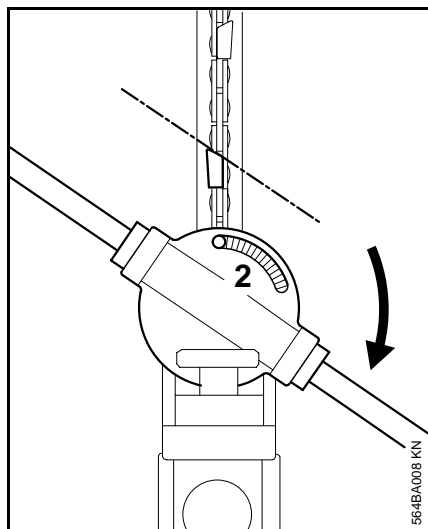
Tipo de cadena	Angulo de afilado
Rapid-Standard (RC)	30 °
Rapid-Micro (RM)	30 °
Rapid-Super (RS)	30 °
Picco-Micro (PM/PMN)	30 °
RCX, RMX, PMX (corte longitudinal)	10 °



- Girar el bastidor de afilado hacia arriba
- Aflojar la **1** = tuerca

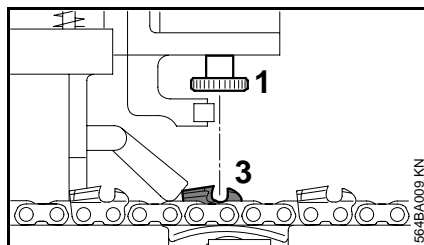


- La pieza de guía se ha de elevar por completo del dentado para girarla



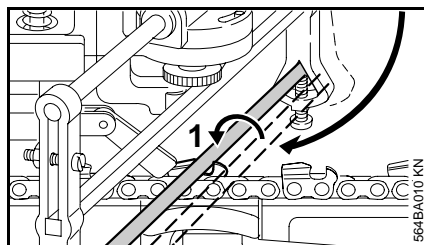
Ajustar el  
**2** = ángulo de afilado – para afilar la fila de dientes de corte izquierda, girar la pieza de guía hacia la derecha (en el sentido de las agujas del reloj)

- Apretar la tuerca

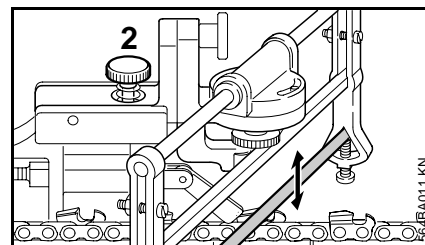


Poner el  
**3** = diente patrón debajo del centro de la  
**1** = tuerca

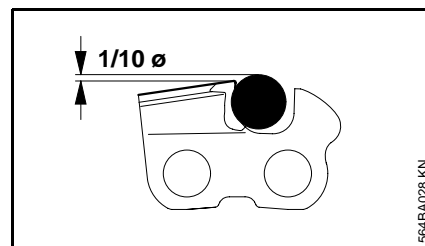
### Alinear el bastidor de limado



Girando y elevando el bastidor de afilado, poner la  
**1** = lima redonda hacia abajo, entre la cara de ataque y el limitador de profundidad del diente patrón

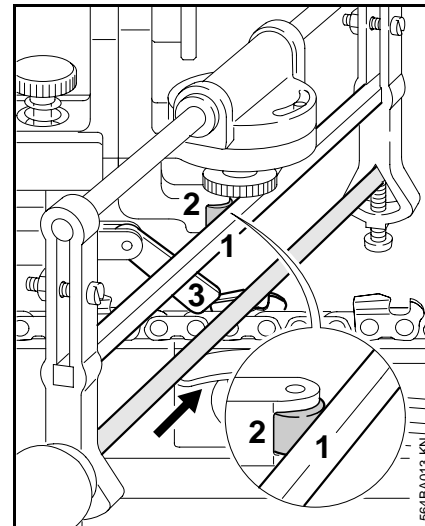
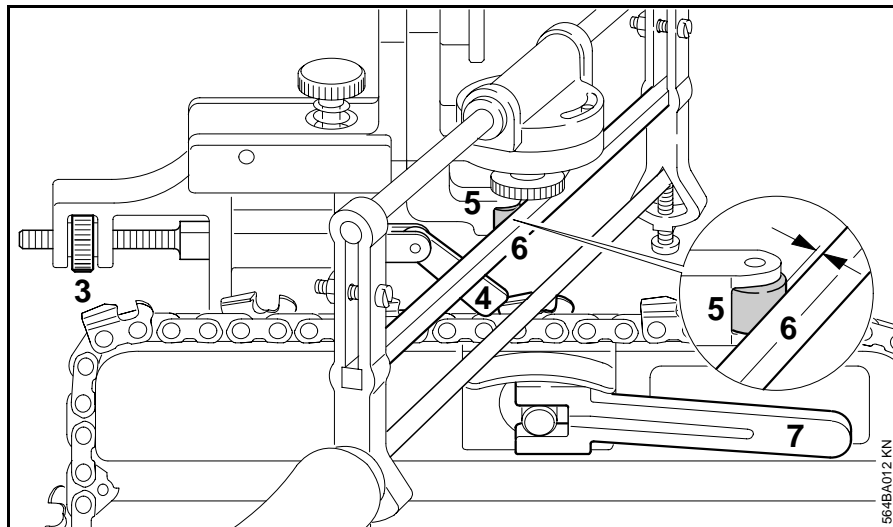


Girar el  
**2** = tornillo de ajuste (giro hacia la izquierda – la lima baja; giro hacia la derecha – la lima sube), hasta que la lima sobresalga aprox.  $1/10 \varnothing$  de su diámetro sobre el techo del diente



## Afilado

### Afilado el diente patrón



Girando la  
**3** = tuerca moleteada, modificar el  
**4** = tope, hasta que éste quede aplicado  
 al dorso del diente a afilar (diente  
 patrón)

Seguir girando un poco la tuerca  
 moleteada, hasta que la cara de  
 ataque presione contra la lima y la  
**6** = barra de tope se alce  
 aprox. 0,1 hasta 0,2 mm del  
**5** = rodillo de tope  
 Accionar la  
**7** = palanca tensora hacia la derecha –  
 la cadena de aserrado estará fijada

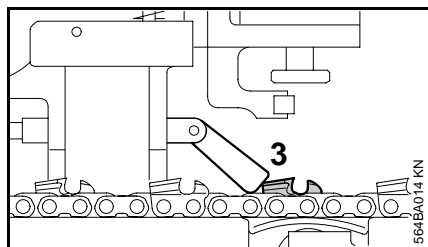
Afilado con **2** hasta **3** pasadas de lima  
 sostenidas. Guiar la lima siempre sólo  
 desde el borde interior hacia el exterior  
 de la cara de ataque del diente.

Tras el afilado, la  
**1** = barra de tope debe quedar  
 aplicada al  
**2** = rodillo de tope  
 De no ser así, reajustar un poco el  
**3** = tope y colocar la cadena  
 correspondientemente –  
 volver a controlar la posición del  
 tope

## Afilarse el siguiente diente

Afilarse todos los dientes de corte de la misma fila con el ajuste efectuado en el diente patrón.

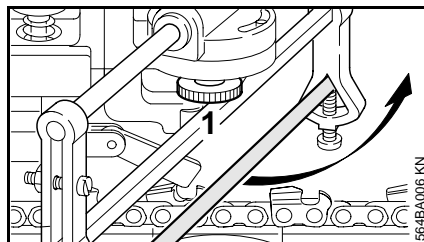
- Abrir la palanca tensora
- Pasar la cadena hasta el siguiente diente de la misma fila – empujar el diente contra el tope



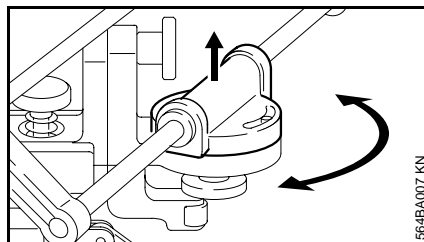
Prestar atención a que el 3 = tope quede aplicado siempre exactamente al dorso del diente a afilar

- Cerrar la palanca tensora
- Afilarse el diente
- Repetir la operación, hasta que estén afilados todos los dientes de una misma fila

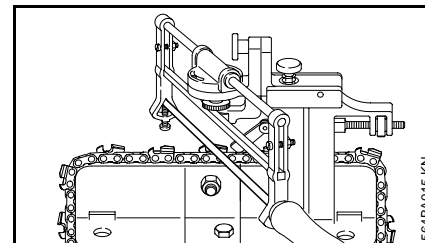
## Afilarse la segunda fila de dientes



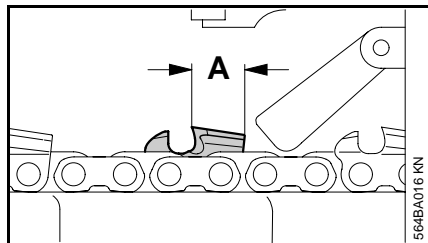
- Girar el bastidor de afilado hacia arriba
- Aflojar la  
1 = tuerca



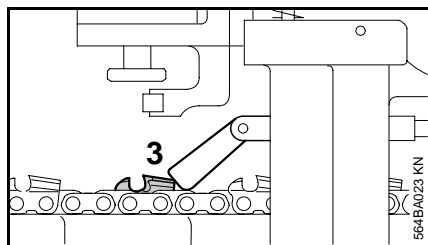
- Alzar por completo la pieza de guía del dentado – girarla a la correspondiente marcación de ángulo del lado opuesto
- Apretar la tuerca



- Girar el caballete de afilado 180°, tal como se describe en “Preparación”
- Cambiar la posición de la lima
- Girar el bastidor de afilado hacia abajo
- Poner la lima redonda entre la cara de ataque y el limitador de profundidad del primer diente de la segunda fila



- Afilar el primer diente de la segunda fila
- Medir la
- A** = longitud de diente

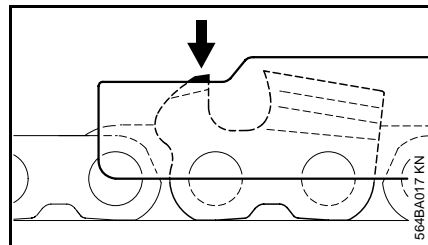


- Si difiere de la longitud del diente patrón, poner el
- 3** = tope hacia delante o atrás y controlar la
  - A** = longitud de diente tras volver a afilarlo – si no existe ya divergencia alguna, afilar todos los dientes de la segunda fila con este ajuste

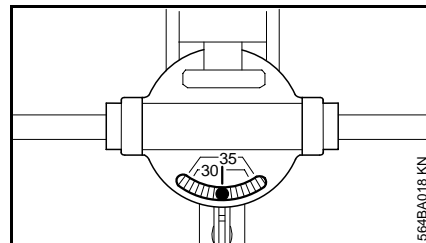
### Limitador de profundidad

- Elegir el calibre de limado (accesorios especiales) correspondiente al paso de cadena

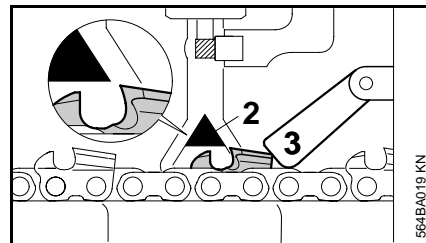
Paso de cadena pulgadas	mm	Calibre de limado número de pieza
$\frac{1}{4}$	6,35	1110 893 4000
$\frac{3}{8}$ PMN	9,32	0000 893 4000
$\frac{3}{8}$ P	9,32	1110 893 4000
0.325	8,25	1110 893 4000
$\frac{3}{8}$	9,32	1110 893 4000
0.404	10,26	1106 893 4000



- Colocar el calibre de limado elegido sobre la cadena de aserrado. Si el limitador de profundidad sobresale del calibre, habrá que repararlo

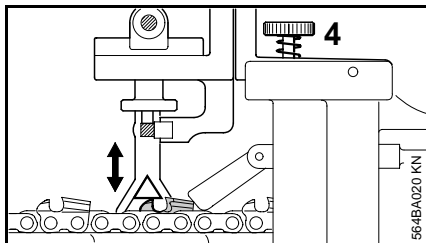


- Ajustar el ángulo de afilado a 0° en la pieza de guía
- Sustituir la lima redonda por la lima de tres cantos (accesorio especial)
- Hacer pasar la cadena, hasta que se encuentre un limitador de profundidad debajo de la lima

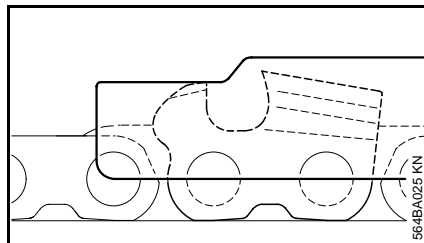


- Ajustar el
- 3** = tope, de manera que la
  - 2** = lima no toque el filo de corte

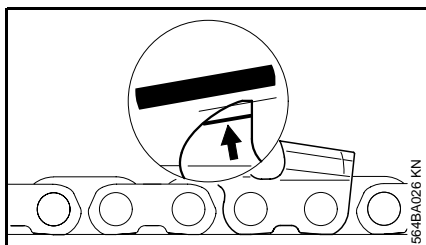




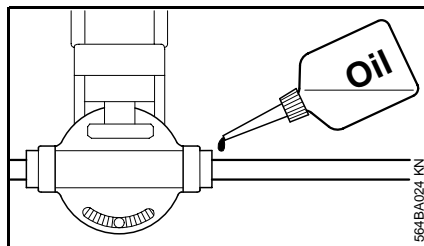
Ajustar el  
**4** = tornillo de ajuste de la profundidad, de manera que el limitador de profundidad se pueda limar a la altura necesaria (enrasado respecto al calibre). Luego, quitar el calibre de limado y repasar con la lima todos los limitadores de profundidad con este ajuste



- Colocar el calibre de limado sobre la cadena – el punto más alto del limitador de profundidad tiene que estar enrasado con el calibre de limado
- ⚠ Los limitadores de profundidad demasiado bajos aumentan la tendencia al rebote de la motosierra

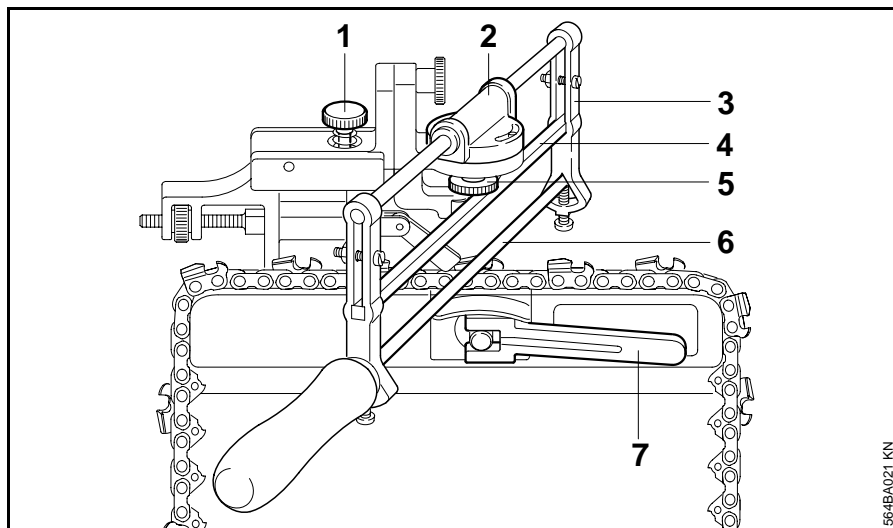


- A continuación, reafilar oblicuamente el techo del limitador de profundidad en paralelo a la marca de servicio (véase la flecha) – al hacerlo, no hacer retroceder el punto más alto del limitador de profundidad



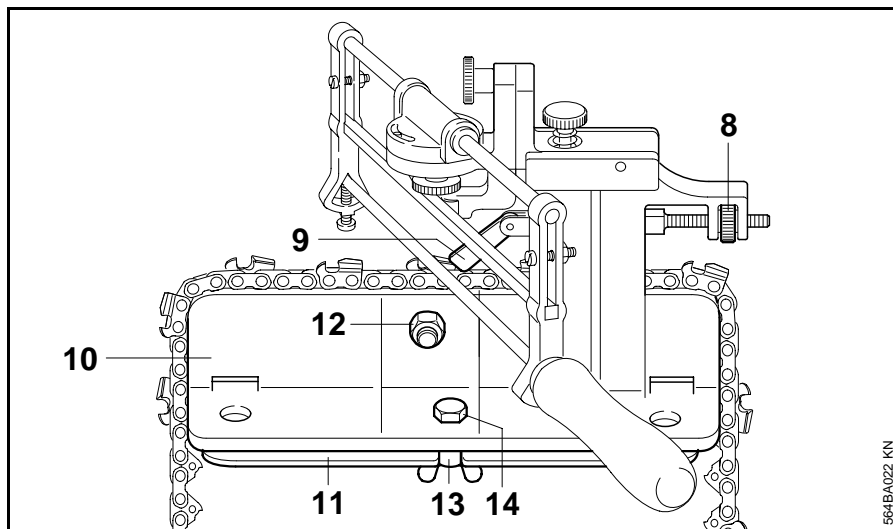
- Untar con regularidad la pieza de guía con aceite
- 💡 Girar un poco la lima en intervalos regulares, a fin de evitar un desgaste unilateral.

## Componentes importantes



564BA021 KN

- 1 = Tornillo de ajuste
- 2 = Pieza de guía
- 3 = Bastidor de limado
- 4 = Barra de tope
- 5 = Tuerca
- 6 = Lima de afilar
- 7 = Palanca tensora



564BA022 KN

- 8 = Tuerca moleteada
- 9 = Tope
- 10 = Caballete de afilado
- 11 = Placa giratoria
- 12 = Tuerca de retención
- 13 = Tuerca de mariposa
- 14 = Tornillo

## Indice

Spiegazioni per queste	
Istruzioni d'uso .....	50
Per la vostra sicurezza .....	51
Destinazione .....	51
Montaggio dell'apparecchio .....	52
Scelta e montaggio della lima .....	53
Messa a punto .....	53
Impostazione .....	54
Affilatura .....	56
Componenti principali .....	60

Gentile cliente,

**La ringrazio vivamente per aver scelto un prodotto di qualità della ditta STIHL.**

**Questo prodotto è stato realizzato secondo moderni procedimenti di fabbricazione ed ampie misure di garanzia della qualità. Siamo impegnati in uno sforzo continuo teso a soddisfare sempre meglio le Sue esigenze e a rendere agevole il Suo lavoro.**

**Se desidera avere informazioni sulla Sua apparecchiatura, La preghiamo di rivolgersi al Suo rivenditore o direttamente alla nostra concessionaria.**

Suo



**Hans Peter Stihl**



## Spiegazioni per queste Istruzioni d'uso

### Pittogrammi

Tutti i pittogrammi riportati sull'apparecchiatura sono spiegati nelle presenti Istruzioni d'uso.

La descrizione del procedimento è corredata di figure.

### Identificazione di sezioni di testo

I passi del procedimento descritti possono avere diversi riferimenti:

- Passo senza diretto riferimento alla figura

Passo direttamente riferito alla figura riportata sopra o a lato, con rimando al numero di voce.


Esempio:


Allentare la


**1** = vite


**2** = leva ...

Oltre che la descrizione del procedimento, queste Istruzioni d'uso possono contenere sezioni di testo anche importanti indicate con i seguenti simboli:

 Avviso del pericolo di infortuni e lesioni per persone nonché di gravi danni materiali.

 Avviso del pericolo di danneggiamento dell'apparecchiatura o di singoli componenti.

 Segnalazione non indispensabile per il comando, ma che può aiutare a comprendere e usare meglio l'apparecchiatura.

 Segnalazione per un comportamento che eviti danni all'ambiente.

### \* Entità di fornitura / dotazione

Queste istruzioni d'uso si riferiscono a modelli di dotazione diversa. I componenti non previsti su tutti i modelli ed i relativi impieghi, sono identificati con \*. I componenti non compresi nella fornitura e identificati con \* sono disponibili come accessori a richiesta presso il rivenditore STIHL.

### Sviluppo tecnico continuo

Tutte le macchine e apparecchiature STIHL sono soggette a un continuo sviluppo; dobbiamo quindi riservarci modifiche di fornitura per quanto riguarda forma, tecnica e dotazione.

Non potranno perciò derivare diritti dai dati e dalle illustrazioni di queste Istruzioni d'uso.

## Per la vostra sicurezza



Il lavoro con l'affilatore richiede particolari misure di sicurezza per evitare lesioni.



Leggere attentamente le Istruzioni d'uso e conservarle in un luogo sicuro per la successiva consultazione.



Calzare guanti

Rispettare rigorosamente gli angoli e le quote indicate qui di seguito. **La catena affilata male** – specialmente con limitatori di profondità troppo bassi – può fare aumentare la tendenza della motosega al contraccolpo – **pericolo di lesioni!**

Rispettando le misure e le direttive di sicurezza di questo libretto e quelle delle Istruzioni d'uso dell'apparecchiatura sulla quale l'affilatore deve essere montato, si possono evitare lesioni e danni all'apparecchiatura.

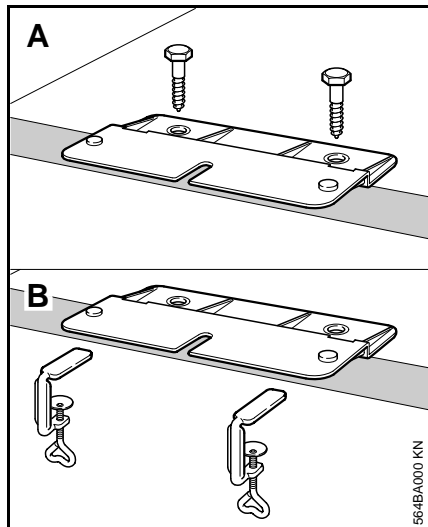
## Destinazione

Con l'affilatore STIHL si possono affilare tutte le catene STIHL Oilomatic, ad eccezione delle catene per taglio con spigolo e delle catene di metallo duro.

### Affilare correttamente

- affilare spesso, togliere poco – per la semplice rattivatura bastano di solito due a tre colpi di lima
- affilare solo dall'interno verso l'esterno
- la lima morde solo all'andata
- al ritorno sollevare la lima
- non intaccare le maglie di unione e di guida

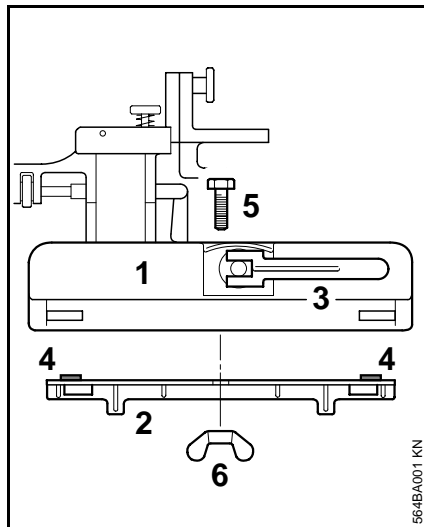
## Montaggio dell'apparecchio



Fissare la base orientabile sul piano di lavoro

**A** = con le viti per legno accluse

**B** = con morsetti a C (accessorio a richiesta)



Posizionare il

**1** = cavalletto sulla  
**2** = base orientabile;  
la

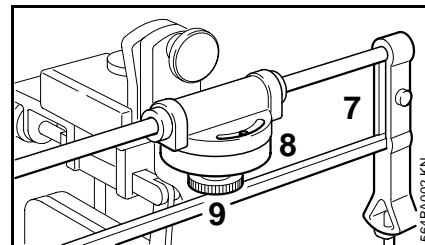
**3** = leva di bloccaggio deve essere  
rivolta all'opposto del piano di  
lavoro; i

**4** = perni devono entrare nei fori  
infilare dall'alto la

**5** = vite a testa esagonale nel foro  
intermedio

serrare il

**6** = dado ad alette



applicare il

**7** = telaio per lima sul

**8** = pezzo orientabile, facendo  
ingranare la spina di arresto  
nell'asola ad arco

stringere il

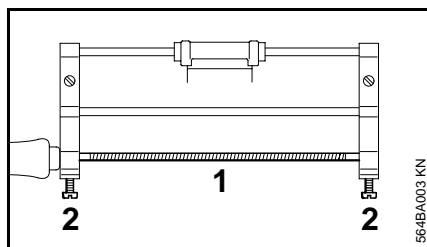
**9** = dado

## Scelta e montaggio della lima

Usare solo lime speciali per catene. Le lime tonde da officina, per forma e tipo di taglio, non sono adatte per affilare catene.

- Scegliere la lima (accessorio a richiesta) adatta al passo della catena

Passo catena		Lima tonda Ø	
pollici	mm	mm	pollici
1/4	6,35	4,0	5/32
3/8 PMN	9,32	4,0	5/32
3/8 P	9,32	4,0	5/32
0.325	8,25	4,8	3/16
3/8	9,32	5,2	13/64
0.404	10,26	5,5	7/32



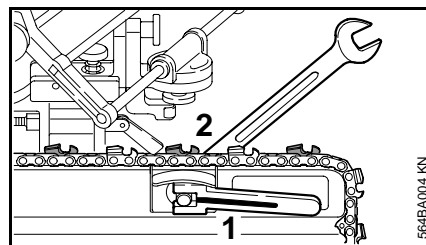
- montare sul telaio la
- 1** = lima tonda scelta
- applicare le
- 2** = viti e stringerle solo un po'

## Messa a punto

### Controllo della catena

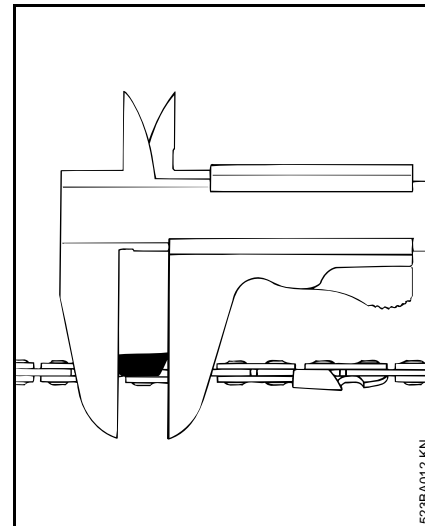
- Sostituire le parti della catena danneggiate o consumate, adattando quelle nuove alle altre nella forma e nel grado di usura – ripassarle adeguatamente

### Bloccaggio della catena



- Sistemare la catena sulla barretta di guida – con i bordi taglienti rivolti verso destra
- spostare a destra la
- 1** = leva di bloccaggio – la nervatura longitudinale sulla leva deve essere rivolta in senso opposto all'apparecchio
- stringere moderatamente il
- 2** = dado, fino a bloccare la catena
- per allentare la catena spostare verso sinistra la leva – verso destra per bloccarla

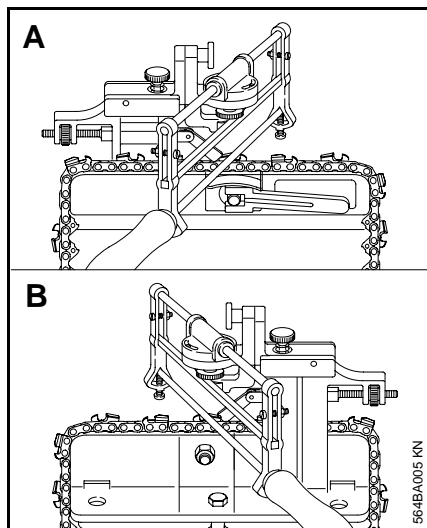
### Determinazione del dente pilota



Il dente più corto serve da dente pilota, che determina la lunghezza di tutti gli altri denti della catena.

- Con un calibro a corsoio misurare la lunghezza del dente più corto e segnlarla, per es. con un gessetto

## Impostazione



Secondo la posizione del dente pilota nella fila – girare il cavalletto

**A** = con dente pilota nella fila sinistra

**B** = con dente pilota nella fila destra

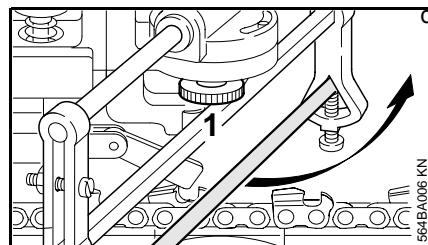
La descrizione che segue indica come procedere con un dente pilota nella fila **sinistra**.

Con un dente pilota nella fila **destra** procedere in modo analogo. Girare il cavalletto come nella figura **B**, smontare la lima, regolare l'angolo.

### Impostazione dell'angolo di affilatura

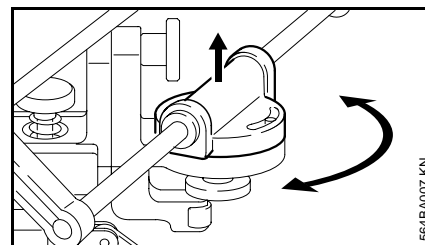
- Determinare l'angolo di affilatura in base alla tabella seguente

Tipo di catena	Angolo di affilatura
Rapid-Standard (RC)	30 °
Rapid-Micro (RM)	30 °
Rapid-Super (RS)	30 °
Picco-Micro (PM/PMN)	30 °
RCX, RMX, PMX (taglio longitudinale)	10 °



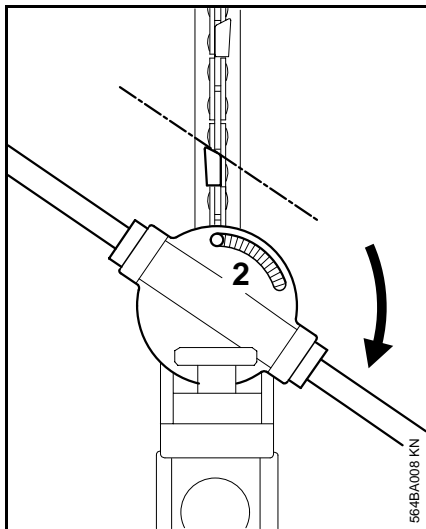
- ribaltare in alto il telaio della lima e allentare il

**1** = dado

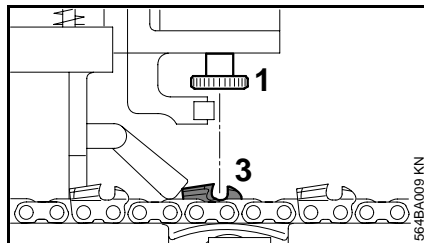


- per poterlo ruotare completamente, sollevare l'elemento di guida dalla dentatura



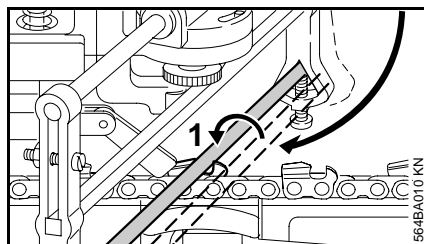


- impostare l'-
- 2** = angolo di affilatura – per affilare la fila di denti sinistra, girare l'elemento di guida verso destra (in senso orario)
- stringere il dado

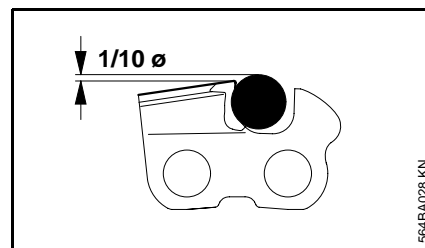
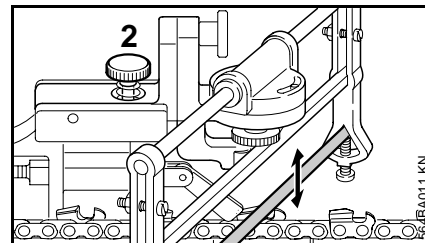


- spostare il
- 3** = dente pilota sotto il centro del
- 1** = dado

### Centraggio del telaio lima



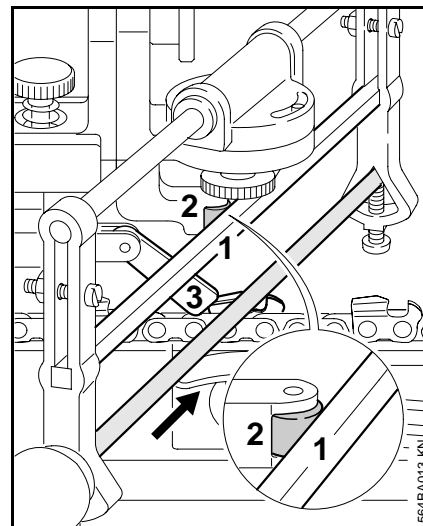
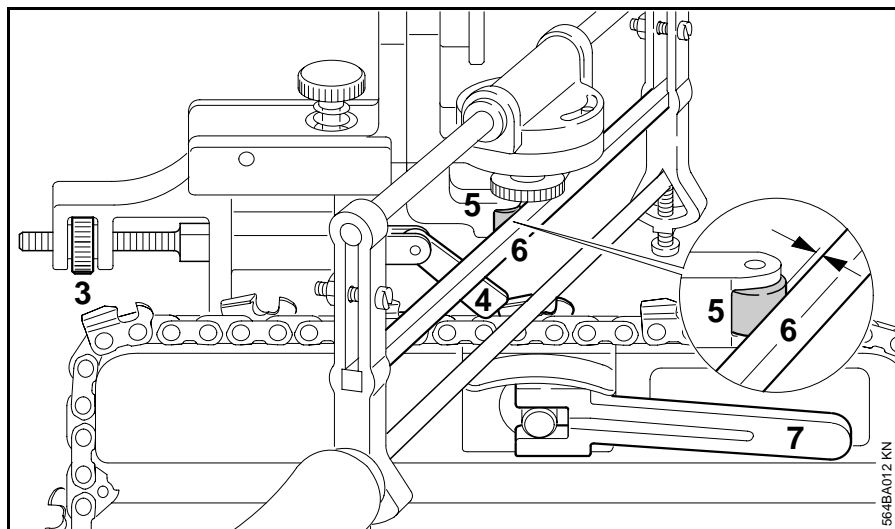
- ribaltando e sollevando il telaio, spostare in basso la
- 1** = lima tonda tra la fronte del dente e il limitatore di profondità del dente pilota



- girare la
- 2** = vite di registro (rotazione a sinistra – lima più bassa, rotazione a destra – lima più alta) finché la lima non sporge dal tetto del dente di circa  $1/10$  del proprio diametro

## Affilatura

### Affilatura del dente pilota



Affilare con 2 -3 rapidi colpi di lima, da eseguire sempre solo dall'interno verso il bordo esterno della fronte del dente.

Dopo l'affilatura la  
**1** = barretta deve trovarsi sul  
**2** = rullino di arresto  
 in caso contrario, correggere  
 leggermente l'-  
**3** = arresto e accompagnare la catena –  
 ricontrollare la posizione di arresto

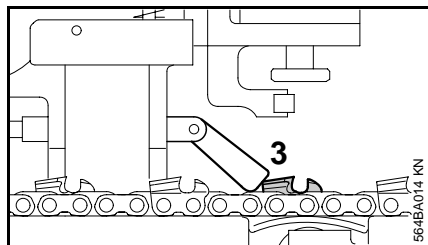
girando il  
**3** = dado zigrinato, impostare l'-  
**4** = arresto fino ad appoggiarlo sul  
 dorso del dente da affilare (dente  
 pilota)

poi girare ancora un po' il dado  
 zigrinato finché la fronte del dente  
 non preme contro la lima, e la  
**6** = barretta di arresto non si solleva di  
 circa 0,1-0,2 mm dal  
**5** = rullino di arresto  
 spostare la  
**7** = leva di bloccaggio verso destra – la  
 catena ora è bloccata

### Affilatura del dente successivo

Affilare ora tutti i denti di questa fila con l'impostazione data al dente pilota.

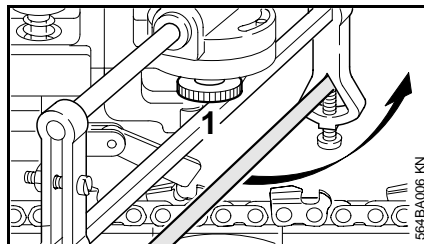
- Aprire la leva di bloccaggio
- tirare la catena fino al dente successivo di questa fila – spostare il dente contro l'arresto



Fare attenzione che l'**3** = arresto si trovi sempre esattamente sul dorso del dente da affilare

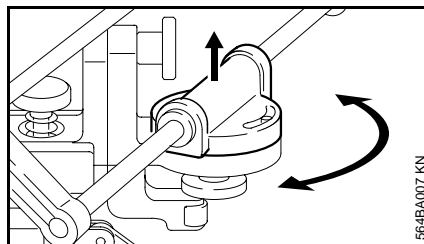
- chiudere la leva
- affilare il dente
- ripetere il procedimento fino ad affilare tutti i denti di una fila

### Affilatura della seconda fila di denti

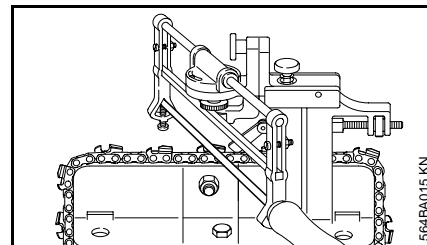


- Ribaltare verso l'alto il telaio lima e allentare il

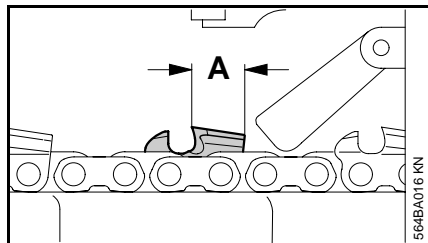
**1** = dado



- sollevare completamente l'elemento di guida dalla dentatura – girarlo sulla corrispondente marcatura dell'angolo sul lato opposto
- stringere il dado

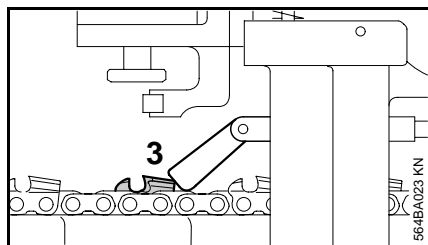


- ruotare di 180° il cavalletto, come descritto in „Messa a punto“
- sbloccare la lima
- orientare in basso il telaio
- spostare la lima tra la fronte del dente e il limitatore di profondità del primo dente della seconda fila



- affilare il primo dente della seconda fila

**A** = misurare la lunghezza del dente



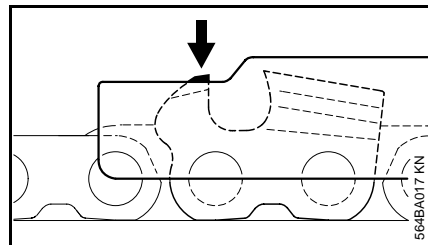
se questa è diversa da quella del dente pilota, spostare avanti o indietro l'-

- 3** = arresto e, dopo averlo di nuovo affilato, controllarne la
- A** = lunghezza – se non esiste più differenza, affilare tutti i denti della seconda fila con questa impostazione

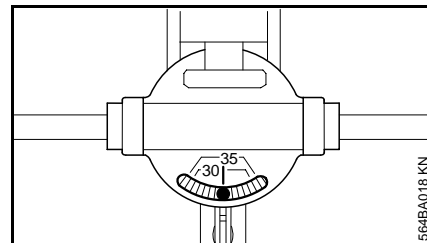
### Limitatore di profondità

- Scegliere il calibro (accessorio a richiesta) adatto al passo della catena

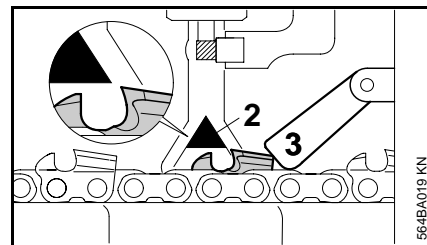
Passo catena		Calibro per lima
Pollici	mm	Codice n.
$\frac{1}{4}$	6,35	1110 893 4000
$\frac{3}{8}$ PMN	9,32	0000 893 4000
$\frac{3}{8}$ P	9,32	1110 893 4000
0.325	8,25	1110 893 4000
$\frac{3}{8}$	9,32	1110 893 4000
0.404	10,26	1106 893 4000



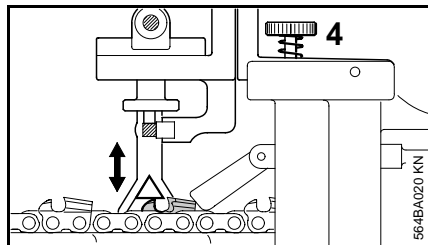
- appoggiare il calibro scelto sulla catena. Se il limitatore sporge oltre il calibro, deve essere ripassato



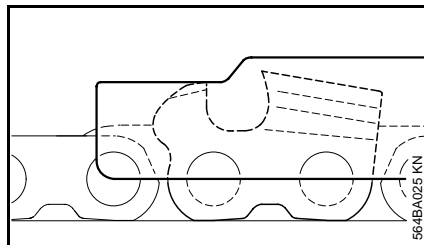
- impostare su 0° l'angolo sull'elemento di guida
- sostituire la lima tonda con una triangolare (accessorio a richiesta)
- tirare la catena fino a portare un limitatore sotto la lima



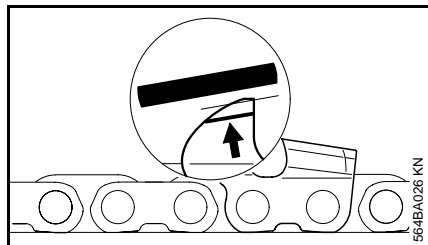
- regolare l'-
- 3** = arresto in modo che la
- 2** = lima non tocchi il tagliente



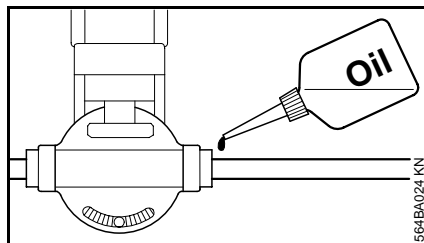
- regolare la  
**4** = vite di registro in modo che il limitatore venga affilato all'altezza necessaria (a filo con il calibro).  
 Togliere poi il calibro e ripassare tutti i limitatori con questa impostazione



- appoggiare il calibro sulla catena – il punto più alto del limitatore deve trovarsi a filo con il calibro
- ⚠ Un limitatore troppo basso aumenta la tendenza della motosega al contraccolpo

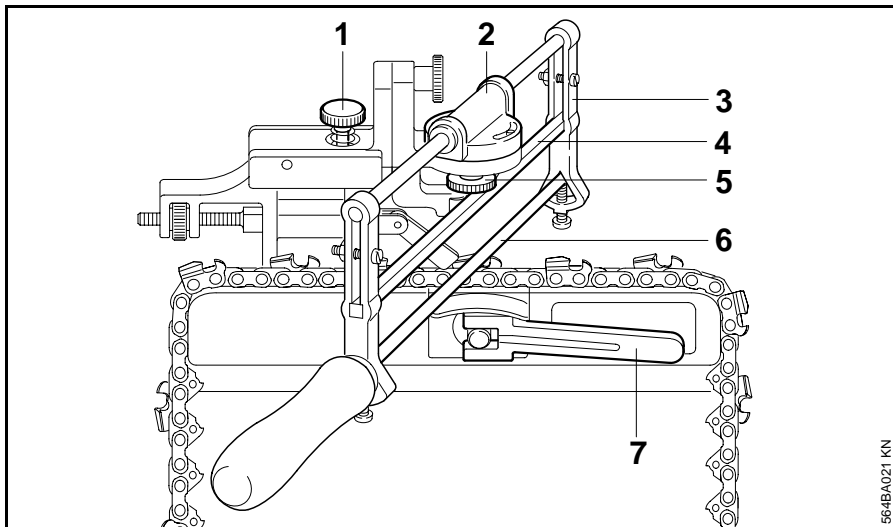


- infine ripassare obliquamente il tetto del limitatore parallelamente alla marcatura (ved. freccia) di servizio – senza abbassare di più il punto più alto del limitatore



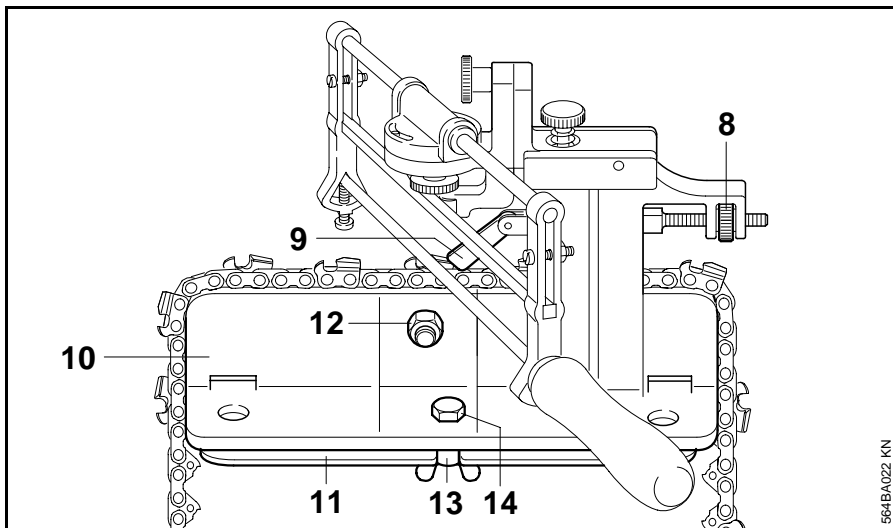
- oliare periodicamente l'elemento di guida
- 💡 Girare un po' la lima a intervalli regolari per evitare un consumo unilaterale.

## Componenti principali



564BA021 KN

- 1 = Vite di registro
- 2 = Elemento di guida
- 3 = Telaio per lima
- 4 = Barretta di arresto
- 5 = Dado
- 6 = Lima
- 7 = Leva di bloccaggio



564BA022 KN

- 8 = Dado zigrinato
- 9 = Arresto
- 10 = Cavalletto per affilatura
- 11 = Base orientabile
- 12 = Dado di sicurezza
- 13 = Dado ad alette
- 14 = Vite

# Índice

Referente a estas	
Instruções de serviço .....	62
Para a sua segurança .....	63
Finalidade de uso .....	63
Montar o aparelho .....	64
Escolher, montar uma lima .....	65
Regulação .....	65
Ajuste .....	66
Afiação .....	68
Peças importantes .....	72

Estimados clientes,

agradeço-lhes muito que se tenham decidido por um produto de qualidade da fábrica STIHL.

Este produto foi fabricado em processos de fabricação modernos e com grandes medidas de segurança e de qualidade. Esforçamo-nos por fazer tudo para que fiquem satisfeitos com este aparelho e que possam trabalhar sem quaisquer problemas.

Se tiverem perguntas referentes ao seu aparelho, dirija-se ao seu revendedor ou à firma representante cujo endereço lhe será entregue, com gosto, pelo seu revendedor.

O seu



Hans Peter Stihl



## Referente a estas Instruções de serviço

### Símbolos ilustrados

Todos os símbolos ilustrados postos no aparelhos, são explicados nestas Instruções de serviço.

A descrição do manuseio é apoiada pelas ilustrações.

### Marcação de parágrafos de texto

Os passos descritos para o manuseio podem ter marcações diferentes:

- Passo para o manuseio sem relacionamento directo à ilustração


Passo para o manuseio com relacionamento directo à ilustração em cima ou ao lado ao referir-se à cifra de posição.


Exemplo:


**1** = Soltar o parafuso


**2** = Alavanca ...

Além da descrição do manuseio podem estar incluídos parágrafos de texto com significado adicional nestas Instruções de serviço. Estes parágrafos são marcados por um dos símbolos descritos a seguir:

 **Atenção!** Perigo de acidentes e de ferir-se para pessoas e contra graves danos materiais.

 **Atenção!** Danificação do aparelho ou de peças individuais.

 Indicação não forçosamente necessária para o manejo do aparelho, mas que pode conduzir a uma melhor compreensão e uma melhor utilização.

 Indicação para um comportamento ecológico para evitar danos do meio ambiente.

### \* **Volume de fornecimento / Equipamento**

Estas Instruções de serviço referem-se a modelos com diferentes volumes de fornecimento. As peças que não estão incluídas em todos os modelos e as aplicações resultando disto, são marcadas por \*. As peças não incluídas no volume de fornecimento e marcadas por \*, podem ser adquiridas no revendedor STIHL como acessórios especiais.

### **Aperfeiçoamento técnico**

A STIHL trabalha permanentemente no aperfeiçoamento de todas as máquinas e de todos os aparelhos. Por isto, reservamo-nos o direito de modificações do volume de fornecimento em forma, técnica e equipamento.

Por isto não podem ser feitas reivindicações referentes às indicações e às ilustrações destas Instruções de serviço.



## Para a sua segurança



Medidas especiais de segurança são necessárias durante o trabalho com o aparelho de limar para evitar de ferir-se.



Ler com atenção as Instruções de serviço completas, e guardá-las num local seguro para o uso ulterior.



Usar luvas

É imprescindível conservar os ângulos e as medidas indicados a seguir. Uma **corrente incorrectamente afiada** - em particular os limitadores de profundidade demasiadamente baixos - pode conduzir a uma maior tendência ao rebate da moto-serra - **perigo de ferir-se!**

A observação das medidas de segurança e das prescrições destas Instruções de serviço e as das Instruções de serviço do aparelho no qual deve ser montado o aparelho de limar, pode evitar feridas e danos no aparelho.

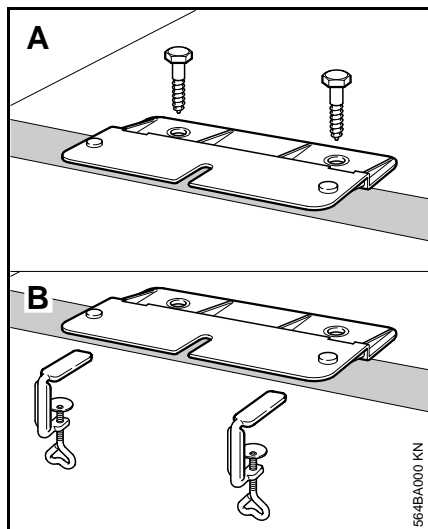
## Finalidade de uso

Todas as correntes STIHL Oilomatic podem ser afiadas com o aparelho de limar STIHL, com a excepção das correntes com esmerilamento de arestas e das correntes de metal duro.

### Afiar correctamente

- Afiar muitas vezes , tirar pouco – para a reafiação simples bastam duas a três passadas com a lima na maioria dos casos
- Limar unicamente do interior para o exterior
- A lima pega unicamente no sentido de passada para frente
- Levantar a limar ao reconduzí-la
- Não limar os elos de união nem os elos de accionamento

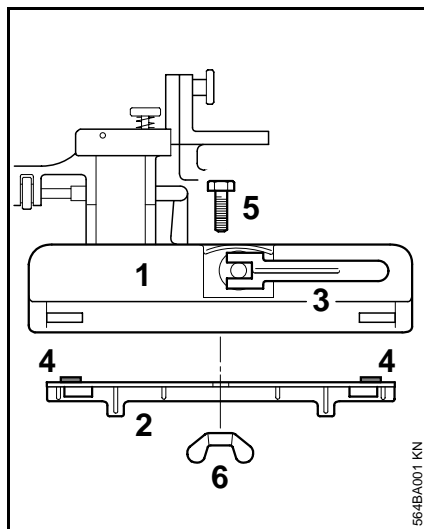
## Montar o aparelho



Fixar a placa giratória na placa de trabalho

**A** = com os parafusos de madeira juntos

**B** = com os sargentos (acessórios especiais)



Colocar o

**1** = cavalete de afiação na

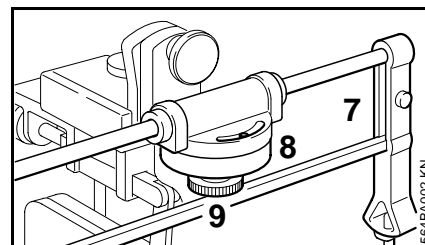
**2** = placa giratória, a

**3** = alavanca tensora tem que indicar no sentido oposto à placa de trabalho, os

**4** = bujões têm que assentar os furos, enfiar o

**5** = parafuso de cabeça sextavada de cima no furo central, apertar bem a

**6** = porca de orelhas



Enfiar o

**7** = quadro da lima de tal modo na

**8** = peça giratória que o pino de encosto engrene no buraco comprido em forma de um arco de círculo, apertar bem a

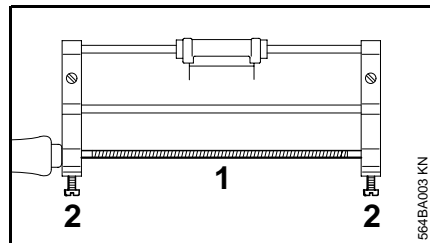
**9** = porca

## Escolher, montar uma lima

Utilizar unicamente as limas de afiação especiais para as correntes. As limas para as oficinas não estão apropriadas em forma e picado para afiar as correntes.

- Escolher a lima redonda adequada (acessório especial) ao passe da corrente

Passe da corrente	Ø da lima redonda		
Pol.	mm	mm	Pol.
1/4	6,35	4,0	5/32
3/8 PMN	9,32	4,0	5/32
3/8 P	9,32	4,0	5/32
0.325	8,25	4,8	3/16
3/8	9,32	5,2	13/64
0.404	10,26	5,5	7/32



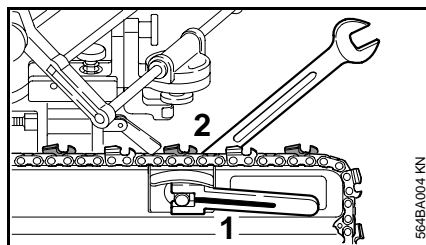
- Colocar uma
- 1** = lima redonda escolhida no quadro da lima
- Fixar os
- 2** = parafusos, e apertá-los um pouco

## Regulação

### Controlar a corrente

- Substituir as peças danificadas ou gastas da corrente, e adaptar estas peças às restantes peças em forma e grau de desgaste - aperfeiçoá-las correspondentemente

### Fixar a corrente



- Colocar a corrente na ripa de guia - os bordos de corte têm que indicar para a direita

Colocar a

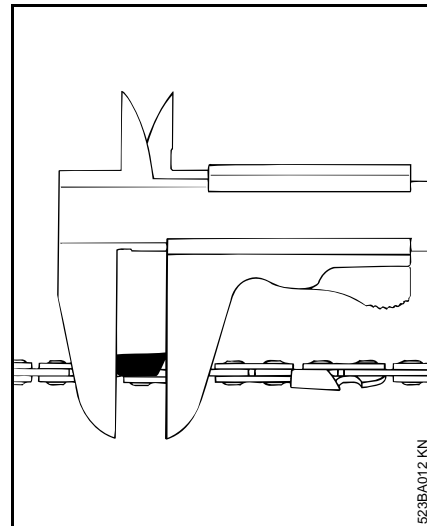
- 1** = alavanca tensora para a direita - a nervura longitudinal na alavanca tensora tem que indicar no sentido oposto ao aparelho

Apertar um pouco a

- 2** = porca de segurança até que a corrente esteja emperrada

- Colocar a alavanca tensora para a esquerda para soltar a corrente - para a tensionar, colocá-la para a direita

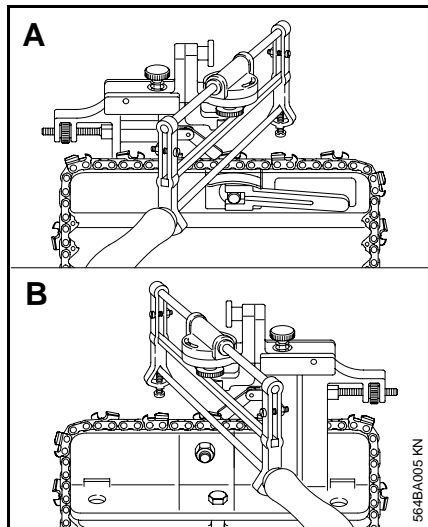
### Fixar o dente de orientação



O dente mais curto da corrente torna-se no dente de orientação. O comprimento de todos os outros dentes de corte da corrente orienta-se por este.

- Averiguar o dente de corte mais curto com uma corrediça de medição, e marcá-lo por exemplo com giz

## Ajuste



Girar o cavalete de afiação - dependentemente da posição do dente de orientação na fila dos dentes:

**A** = no dente de orientação na fila esquerda dos dentes

**B** = no dente de orientação na fila direita dos dentes

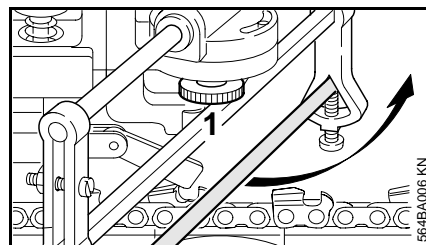
A descrição seguinte mostra como se procede num dente de orientação na fila **esquerda** dos dentes.

Proceder de modo análogo num dente de orientação na fila **direita** dos dentes. Girar o cavalete de aspiração correspondentemente à ilustração **B**, abranger a fila, ajustar o ângulo.

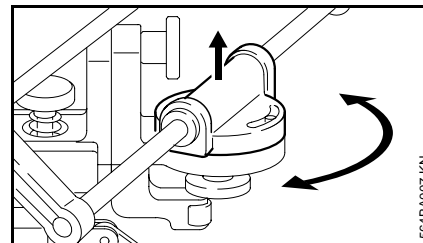
### Ajustar o ângulo de afiação

- Determinar o ângulo de afiação da tabela a seguir

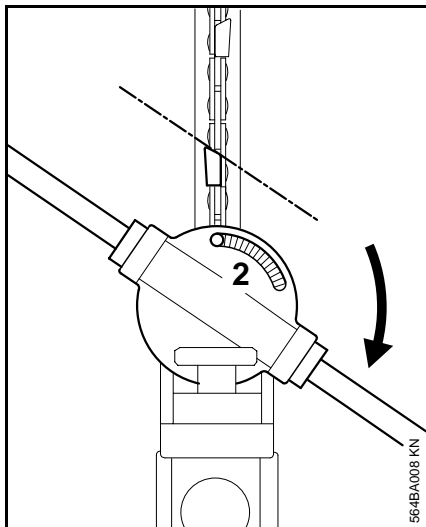
Tipo de corrente	Ângulo de afiação
Rapid-Standard (RC)	30 °
Rapid-Micro (RM)	30 °
Rapid-Super (RS)	30 °
Picco-Micro (PM/PMN)	30 °
RCX, RMX, PMX (corte longitudinal)	10 °



- Girar o quadro da lima para cima
- Soltar a  
1 = porca



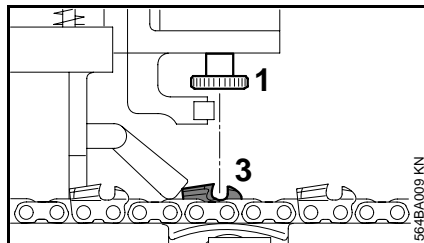
- Tirar a peça de guia completamente da dentadura, para a girar



Regular o

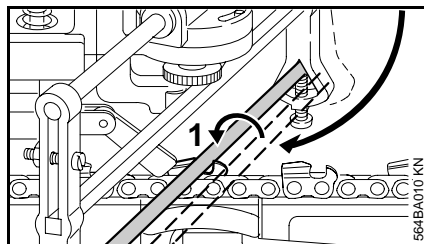
**2** = ângulo de afiação - para afiar a fila esquerda dos dentes, torcer a peça de guia para a direita (no sentido dos ponteiros do relógio)

- Apertar a porca



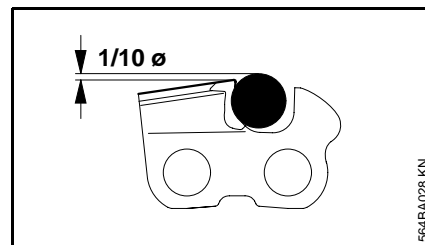
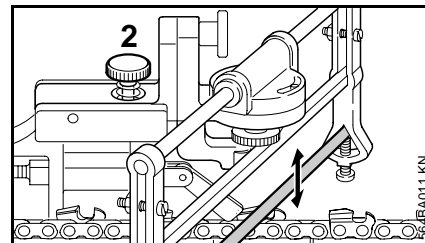
Colocar o  
**3** = dente de orientação por baixo do centro da  
**1** = porca

### Alinhar o quadro da lima



Ao girar e levantar o quadro da fila, puxar a

**1** = lima redonda para baixo entre a face do dente e o limitador de profundidade do dente de orientação

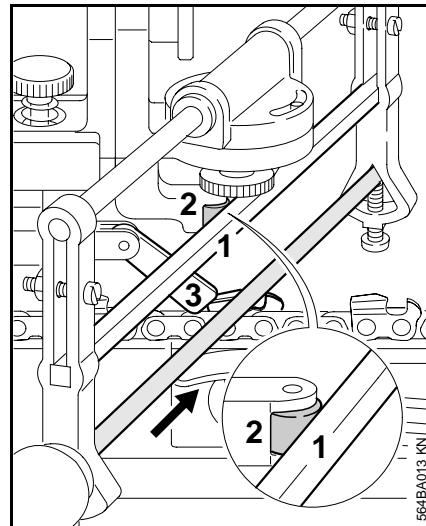
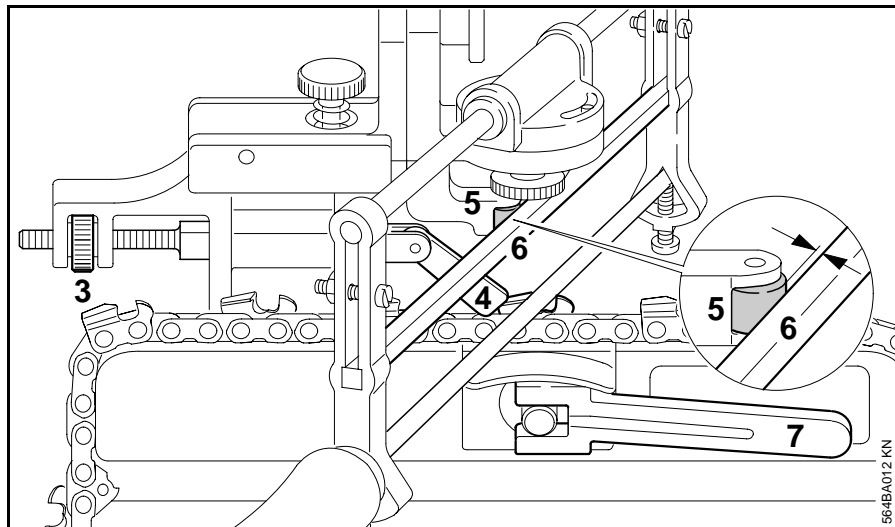


Torcer o

**2** = parafuso regulador (rotação para a esquerda - lima mais em baixo, rotação para a direita - lima mais em cima) até que a lima de afiação sobressaia com 1/10 do seu diâmetro o telhado do dente

## Afiação

### Afiar o dente de orientação



Ao girar a  
**3** = porca serrilhada, regular o  
**4** = encosto até que este esteja encostado na parte traseira do dente de corte a afiar (dente de orientação)

Continuar a girar a seguir a porca serrilhada até que a face do dente puxe contra a lima, e que a  
**6** = barra de encosto se levante aprox. 0,1 a 0,2 mm do  
**5** = rolo de encosto

Colocar a  
**7** = alavanca tensora para a direita - a corrente está fixa

Afiar com **2** a três passadas ininterruptas com a lima. A passada com a lima só deve ser conduzida do interior ao canto exterior da face do dente.

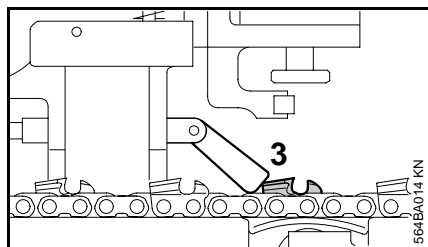
A

**1** = barra de encosto deve estar encostada no  
**2** = rolo de encosto depois da afiação  
 Se isto não for o caso, reajustar levemente o  
**3** = encosto, e conduzir a corrente - controlar novamente a posição do encosto

## Afiar o próximo dente

Afiar todos os dentes de corte desta fila dos dentes com a regulação efectuada no dente de orientação.

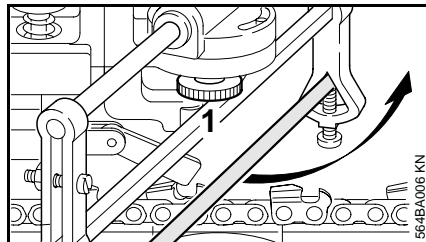
- Abrir a alavanca tensora
- Puxar a corrente até ao próximo dente desta fila dos dentes - puxar o dente contra o encosto



Observar para que o **3** = encosto esteja sempre encostado exactamente na parte traseira do dente a afiar

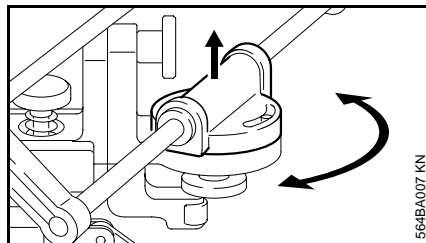
- Fechar a alavanca tensora
- Afiar o dente
- Repetir o processo até que todos os dentes de uma fila dos dentes estejam afiados

## Afiar a segunda fila dos dentes

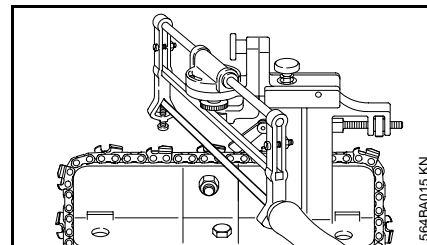


- Girar o quadro da lima para cima, soltar a

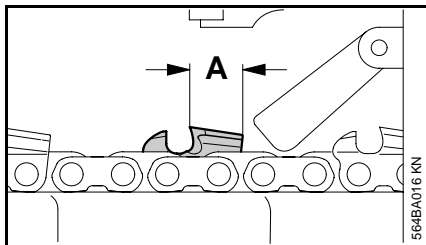
1 = porca



- Levantar a peça de guia completa da dentadura - girá-la para a marcação respectiva do ângulo do lado oposto
- Apertar a porca

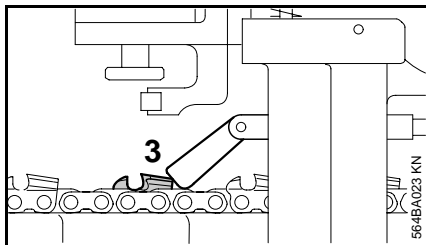


- Girar o cavalete de afiação de 180°, como descrito no capítulo „Regulação“
- Abranger a lima
- Girar o quadro da lima para baixo
- Colocar a lima redonda entre a face do dente e o limitador de profundidade do primeiro dente da segunda fila dos dentes



- Afilar o primeiro dente da segunda fila dos dentes, medir o

**A** = comprimento do dente



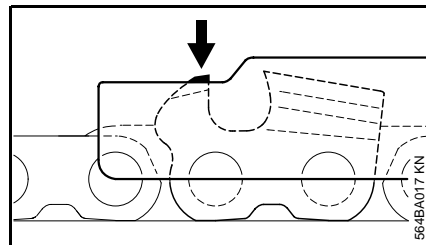
Quando se diferenciar do comprimento do dente de orientação, colocar o

- 3** = encosto para frente ou para trás, e controlar o
- A** = comprimento do dente depois de ter afiado mais uma vez - quando já não há nenhuma diferença, afiar todos os dentes da segunda fila dos dentes com esta regulação

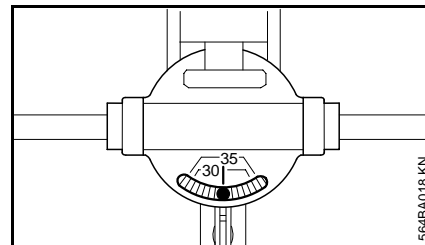
### Limitador de profundidade

- Escolher o calibrador de limas apropriado para o passe da corrente (acessório especial)

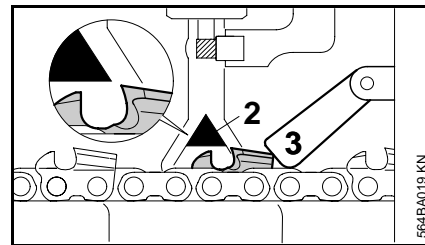
Passe da corrente		Calibrador de limas
Pol.	mm	No. de referência
$\frac{1}{4}$	6,35	1110 893 4000
$\frac{3}{8}$ PMN	9,32	0000 893 4000
$\frac{3}{8}$ P	9,32	1110 893 4000
0.325	8,25	1110 893 4000
$\frac{3}{8}$	9,32	1110 893 4000
0.404	10,26	1106 893 4000



- Colocar o calibrador de limas escolhido na corrente. Quando o limitador de profundidade sobressai o calibrador de limas, este tem que ser trabalhado novamente

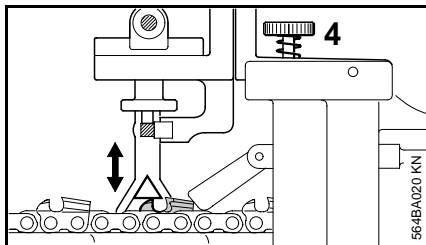


- Regular o ângulo de afiação em  $0^\circ$  na peça de guia
- Substituir a lima redonda pela lima triangular (acessório especial)
- Puxar a corrente até que um limitador de profundidade se encontre por baixo da lima

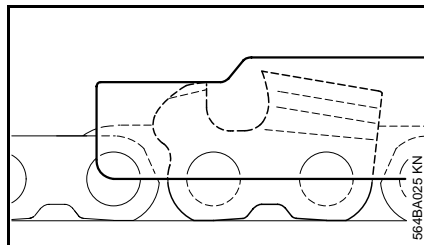


- Regular o
- 3** = encosto de tal modo que a
- 2** = lima não toque no gume



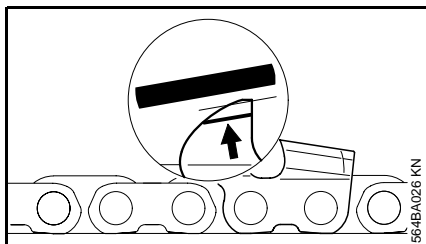


Regular o  
4 = parafuso regulador da profundidade de tal modo que o limitador de profundidade seja limado para trás até à altura necessária (nivelado ao calibrador). Retirar a seguir o calibrador de limas, e limar novamente todos os limitadores de profundidade com esta regulação

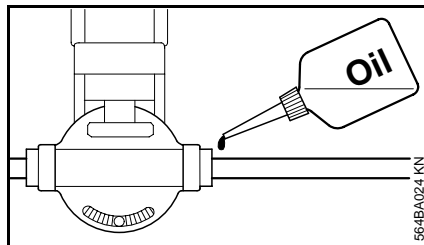


- Colocar o calibrador de limas na corrente - o sítio mais alto do limitador de profundidade tem que ser nivelado com o calibrador de limas

⚠ Limitadores de profundidade demasiadamente baixos aumentam a tendência ao rebate da moto-serra

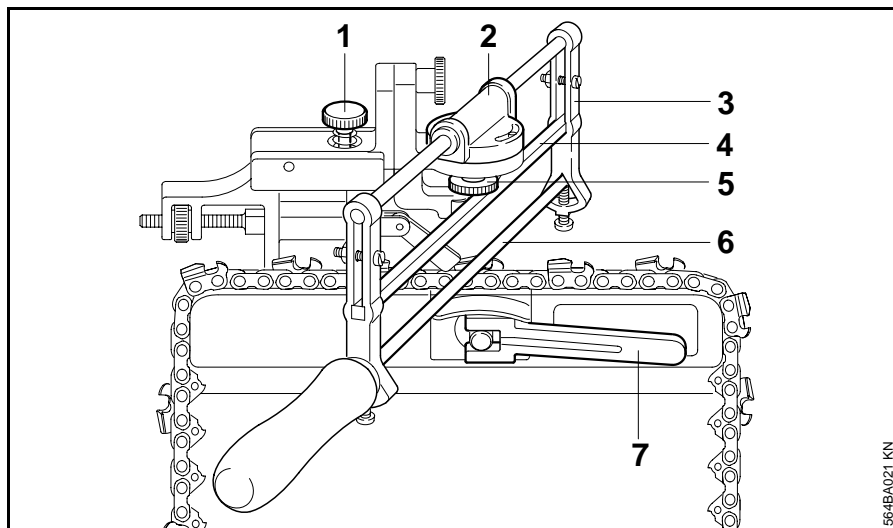


- Limar a seguir novamente o telhado do limitador de profundidade obliquamente, paralelamente à marcação de serviço (vide a seta) - não colocar o sítio mais alto do limitador de profundidade mais para trás



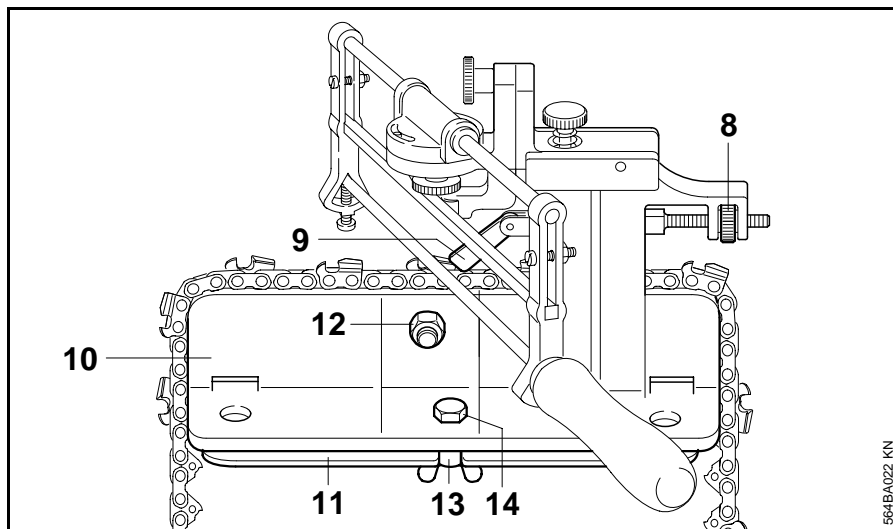
- Lubrificar regularmente a peça de guia
- 💡 Girar regularmente um pouco a lima para evitar que esta esteja gasta unilateralmente

## Peças importantes



564BA021 KN

- 1 = Parafuso regulador
- 2 = Peça de guia
- 3 = Quadro da lima
- 4 = Barra de encosto
- 5 = Porca
- 6 = Lima de afiação
- 7 = Alavanca tensora



564BA022 KN

- 8 = Porca serrilhada
- 9 = Encosto
- 10 = Cavalete de afiação
- 11 = Placa giratória
- 12 = Porca de segurança
- 13 = Porca de orelhas
- 14 = Parafuso

## Inhoud

Bij deze handleiding .....	74
Voor uw veiligheid .....	75
Toepassing .....	75
Apparaat monteren .....	76
Vijl kiezen, monteren .....	77
Instellen .....	77
Instellen .....	78
Aanscherpen .....	80
Belangrijke componenten .....	84

**Geachte cliënt(e),**

**het doet ons veel genoegen dat u  
gekozen hebt voor een  
kwaliteitsproduct van de firma STIHL.**

**Dit product werd met moderne  
productiemethoden en onder  
uitgebreide kwaliteitscontroles  
gefabriceerd. Er is ons alles aan  
gelegen dat u tevreden bent met uw  
apparaat en er probleemloos mee  
kunt werken.**

**Wendt u zich met vragen over uw  
apparaat tot uw dealer of de  
importeur. Voor het adres van  
laatstgenoemde kunt u terecht bij uw  
dealer.**

**Met vriendelijke groeten,**



**Hans Peter Stihl**



## Bij deze handleiding

### Symbolen

Alle symbolen die op het apparaat zijn aangebracht worden in deze handleiding toegelicht.

De beschrijving voor het gebruik wordt door afbeeldingen ondersteund.

### Codering van de tekstalinea's

De beschreven instructies kunnen zijn voorzien van verschillende coderingen:

- Instructies zonder directe relatie met de afbeelding

Instructie met directe relatie tot de daarboven of daarnaast staande afbeelding met verwijzing naar positienummer.

Bijvoorbeeld:

1 = bout losdraaien

2 = hendel ...

Naast de beschrijving voor het gebruik kunnen in deze handleiding alinea's staan met een extra betekenis. Deze alinea's zijn gekenmerkt met één van de hierna beschreven symbolen:



Waarschuwing voor kans op ongevallen en letsel van personen alsmede ernstige materiële schade.



Waarschuwing voor beschadiging van het apparaat of afzonderlijke onderdelen.



Aanwijzing, die voor de bediening van het apparaat niet beslist nodig is, maar tot een beter begrip en een beter gebruik kan leiden.



Aanwijzing met betrekking tot het milieu en tot het voorkomen van schade aan het milieu.

### \* Leveringsomvang/uitvoering

Deze handleiding heeft betrekking op modellen met verschillende uitvoeringen. Componenten die niet bij alle modellen worden meegeleverd en de toepassingen hiervan zijn met \* gecodeerd. De niet tot de leveringsomvang behorende met \* gecodeerde componenten zijn via de STIHL dealer als speciaal toebehoren leverbaar.

### Technische verderontwikkeling

STIHL werkt voortdurend aan de verdere ontwikkeling van alle machines en apparaten; wijzigingen in de leveringsomvang qua vorm, techniek en uitrusting moeten wij ons dan ook voorbehouden.

Aan de hand van de gegevens en de afbeeldingen in deze handleiding kunnen dan ook geen aanspraken worden afgeleid.

## Voor uw veiligheid



Er zijn speciale veiligheidsmaatregelen bij werkzaamheden met het vijlapparaat nodig om letsel te voorkomen.



De gehele handleiding zorgvuldig doorlezen en voor later gebruik goed bewaren.



Handschoenen dragen

De hierna genoemde hoeken en maten beslist aanhouden. Een **verkeerd geslepen zaagketting** – vooral een te lage dieptebegrenzer – kan leiden tot een verhoogde neiging tot terugslag van de motorzaag – **kans op letsel!**

Het aanhouden van de veiligheidsmaatregelen en de aanwijzingen in deze handleiding en in de handleiding van de motorzaag waarop het vijlapparaat moet worden gemonteerd, kan letsel en materiële schade aan het apparaat voorkomen.

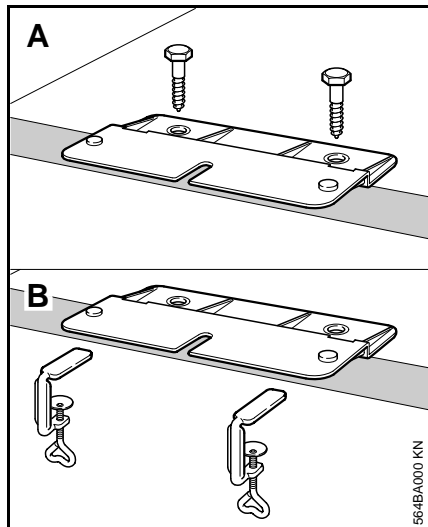
## Toepassing

Met het STIHL vijlapparaat kunnen alle STIHL Oilomatic-zaagkettingen worden geslepen, met uitzondering van de kantenslijpzaagkettingen en de hardmetalen zaagkettingen.

### Correct slijpen

- Vaak slijpen, zo min mogelijk materiaal wegnemen – voor eenvoudig bijlijpen zijn meestal twee tot drie streken met de vijl voldoende
- Alleen van binnen naar buiten vijlen
- De vijl neemt alleen in voorwaartse richting materiaal weg
- Bij het terughalen de vijl optillen
- De verbindings- en aandrijfschakels niet vijlen

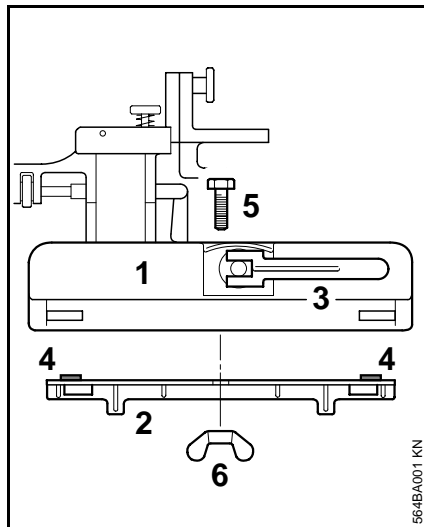
## Apparaat monteren



Zwenkplaat op het werkblad bevestigen

**A** = met behulp van de meegeleverde houtschroeven

**B** = met schroefklemmen (speciaal toebehoren)



**1** = Vijfbok op de

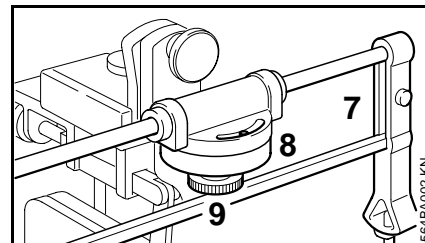
**2** = zwenkplaat plaatsen

**3** = spanarm moet weg van het werkblad zijn gericht

**4** = taatsen moeten in de boringen vallen

**5** = zeskantbout van boven af door de middelste boring steken

**6** = vleugelmoer vastdraaien



**7** = vijlframe zo op

**8** = zwenkstuk plaatsen, dat de aanslagpen in het cirkelvormige sleufgat valt

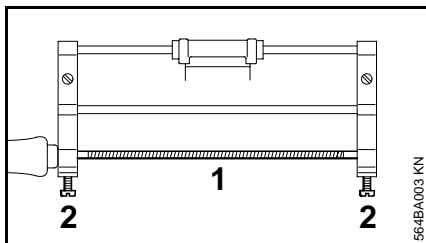
**9** = moer vastdraaien

## Vijl kiezen, monteren

Alleen speciale zaagkettingvijlen gebruiken. Werkplaatsvijlen zijn qua vorm en keep niet geschikt voor het aanscherpen van zaagkettingen.

- De bij de kettingsteek passende ronde vijl (speciaal toebehoren) kiezen

Kettingsteek		Ronde vijl Ø	
Inch	mm	mm	Inch
1/4	6,35	4,0	5/32
3/8 PMN	9,32	4,0	5/32
3/8 P	9,32	4,0	5/32
0.325	8,25	4,8	3/16
3/8	9,32	5,2	13/64
0.404	10,26	5,5	7/32



gekozen

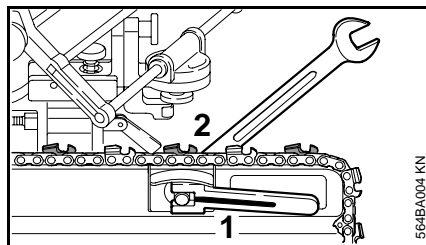
- 1 = ronde vijl in het vijlframe plaatsen  
2 = bouten fixeren en handvast draaien

## Instellen

### Zaagketting controleren

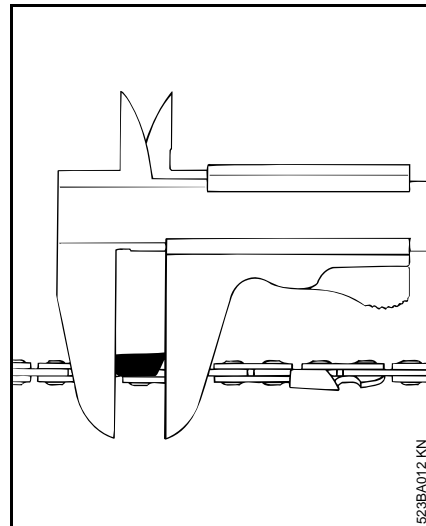
- Beschadigde of versleten kettingdelen vervangen en deze delen aan de overige kettingdelen qua vorm en slijtagegraad aanpassen – overeenkomstig nabewerken.

### Zaagketting inspannen



- Zaagketting op het geleideblad plaatsen – de snijvlakken moeten naar rechts zijn gericht
- 1 = spanarm naar rechts klappen – de rib in de lengterichting op de spanarm moet van het apparaat af zijn gericht
- 2 = borgmoer handvast draaien, tot de zaagketting klemt
- voor het loszetten van de zaagketting de spanarm naar links klappen – voor het spannen naar rechts

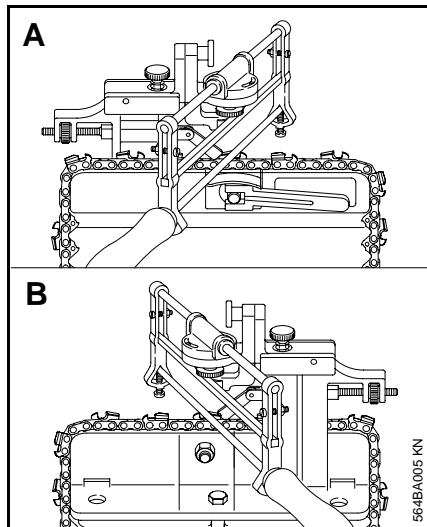
### Richttand bepalen



De kortste tand van de zaagketting wordt als richttand gekozen. De lengte van deze tand dient als richtlengte voor de overige zaagtanden van de zaagketting.

- met behulp van een schuifmaat de kortste zaagtand bepalen en deze bijv. met krijt aftekenen.

## Instellen



Afhankelijk van de positie van de richttand in de tandrij – de vijlbok draaien:

**A** = bij richttand in de linkertandrij

**B** = bij richttand in de rechtertandrij

De hieronder staande beschrijving toont hoe bij een richttand in de **linker** tandrij te werk wordt gegaan.

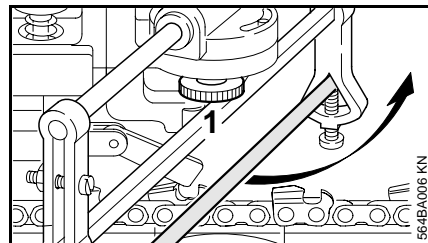
Bij een richttand in de **rechter** tandrij op analoge wijze te werk gaan.

Overeenkomstig de afbeelding **B** de vijlbok omdraaien, de vijl omzetten en de hoek verstellen.

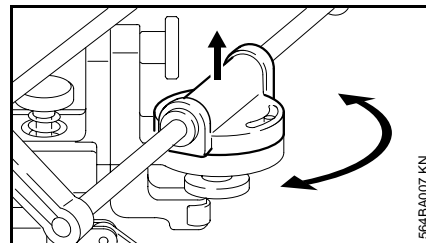
### Aanscherphoek instellen

- Aanscherphoek aan de hand van de onderstaande tabel bepalen

Kettingtype	Aanscherphoek
Rapid-Standard (RC)	30 °
Rapid-Micro (RM)	30 °
Rapid-Super (RS)	30 °
Picco-Micro (PM/PMN)	30 °
RCX, RMX, PMX (schulpzagen)	10 °

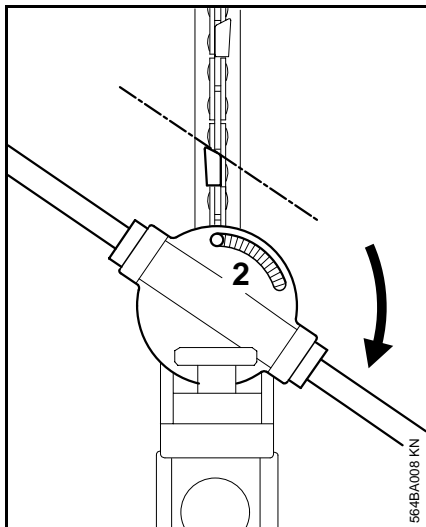


- Vijlframe naar boven klappen
- 1 = moer losdraaien



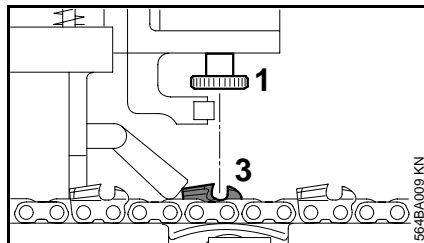
- De geleider voor het verdraaien in zijn geheel uit de vertanding tillen





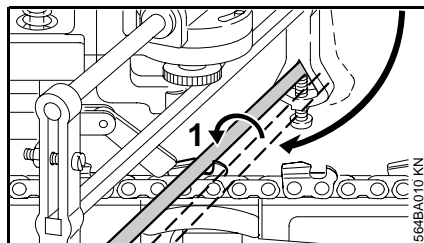
2 = Aanscherphoek instellen – voor het aanscherpen van de linkertandrij de geleider naar rechts draaien

- Moer vastdraaien



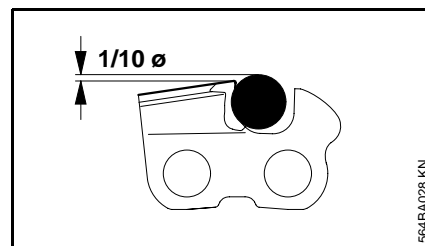
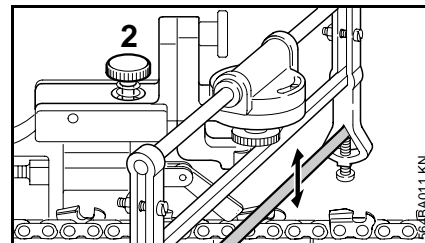
3 = richttand onder het hart van de  
1 = moer plaatsen

### Vijlframe uitlijnen



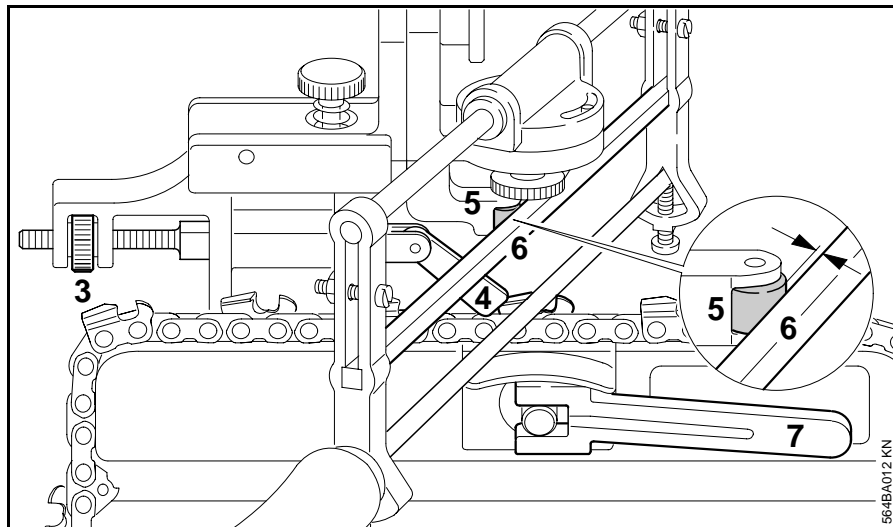
door het vijlframe te kantelen en op te tillen

1 = ronde vijl naar beneden tussen de tandborst en de dieptebegrenzer van de richttand plaatsen

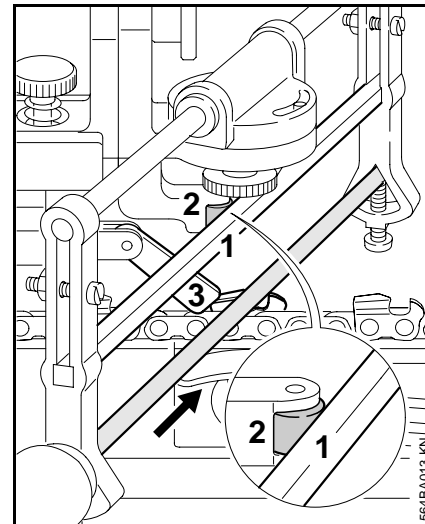


2 = stelbout verdraaien (linksom draaien – vijl dieper, rechtsom draaien – vijl hoger) tot de vijl met ca. 1/10 van zijn diameter boven het tanddak uitsteekt

## Aanscherpen



## Richttand aanscherpen



Door het verdraaien van de  
**3** = kartelmoer de  
**4** = aanslag verstellen, tot deze tegen  
 de rug van de aan te scherpen  
 zaagtand (richttand) ligt

Daarna de kartelmoer iets verder  
 draaien, tot de tandborst tegen de  
 vijl drukt en de  
**6** = aanslagstang ca. 0,1 tot 0,2 mm van  
 de  
**5** = aanslagrol vrijkomt  
**7** = spanarm naar rechts klappen – de  
 zaagketting is opgespannen

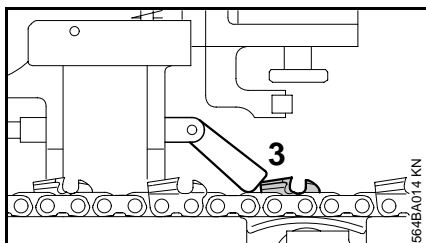
Met 2 tot 3 vlotte vijlstreken richttand  
 aanscherpen. De vijl mag alleen vanaf  
 de binnen- naar de buitenzijde van de  
 tandborst worden geleid.

**1** = aanslagstang moet na het  
 aanscherpen tegen de  
**2** = aanslagrol liggen  
 Als dit niet het geval is,  
**3** = aanslag iets nastellen en de ketting  
 iets verstellen – aanslagstand  
 opnieuw controleren

## Volgende zaagtand aanscherpen

Met de voor de richttand gekozen instelling alle zaagtanden van deze tandrij aanscherpen.

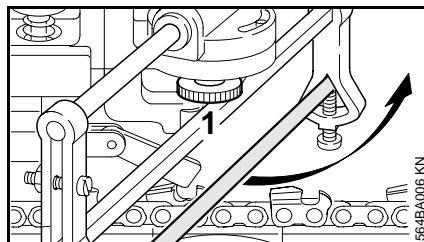
- Spanarm loszetten
- De zaagketting tot aan de eerstvolgende tand van deze tandrij doortrekken – de tand tegen de aanslag schuiven



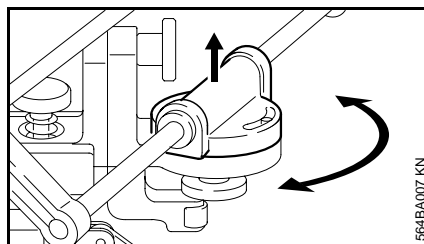
Erop letten dat

- 3 =** aanslag steeds goed tegen de tandrug van de aan te scherpen tand ligt
- Spanarm dichtdrukken
  - Tand aanscherpen
  - Procedure herhalen tot alle tanden van één tandrij zijn aangescherpt

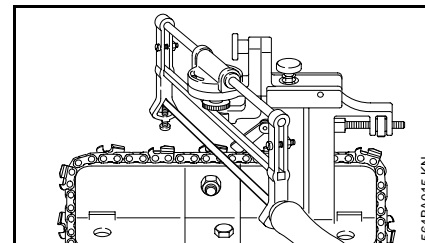
## Tweede tandrij aanscherpen



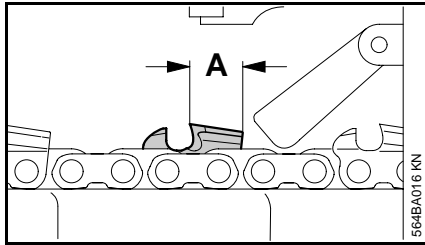
- Vijlframe naar boven klappen
- 1 =** Moer losdraaien



- De geleider in zijn geheel uit de vertanding tillen - op de betreffende hoekmarkering van de contrazijde draaien
- Moer vastdraaien

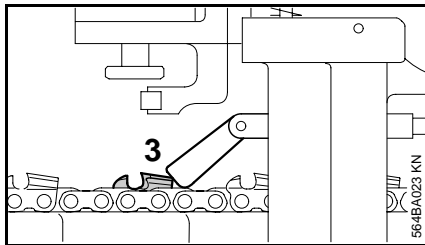


- Vijlbox 180° draaien zoals staat beschreven onder „Instellen“
- Vijl omzetten
- Vijlframe naar beneden kantelen
- Ronde vijl tussen de tandborst en de dieptebegrenzer van de eerste tand van de tweede tandrij plaatsen



- De eerste tand van de tweede tandrij aanscherpen

**A** = tandlengte meten



Als deze van de lengte van de richttand afwijkt,

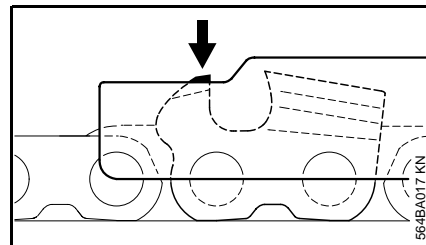
- 3** = aanslag naar voren of naar achteren verstellen en de tand opnieuw aanscherpen

**A** = tandlengte controleren -  
Als er geen afwijking meer aanwezig is, alle tanden van de tweede tandrij met deze instelling aanscherpen

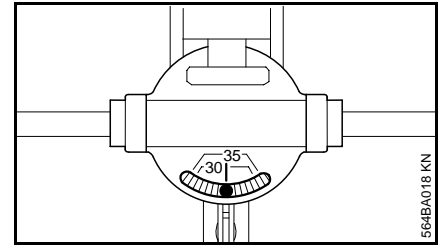
### Dieptebegrenzer

- Het bij de kettingsteek passend vijlkaliber (speciaal toebehoren) kiezen

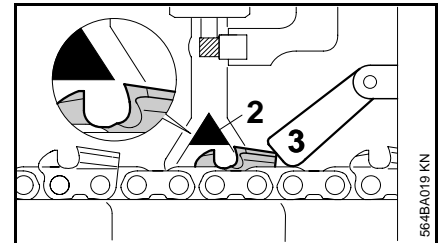
Kettingsteek		Vijlkaliber
Inch	mm	Onderdeelnummer
1/4	6,35	1110 893 4000
3/8 PMN	9,32	0000 893 4000
3/8 P	9,32	1110 893 4000
0.325	8,25	1110 893 4000
3/8	9,32	1110 893 4000
0.404	10,26	1106 893 4000



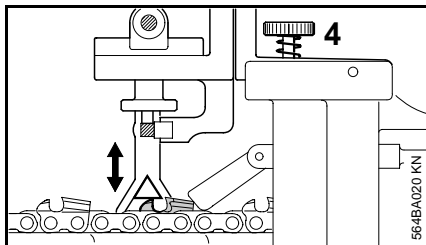
- Het gekozen vijlkaliber op de zaagketting plaatsen. Als de dieptebegrenzer boven het vijlkaliber uitsteekt, moet deze worden nabewerkt



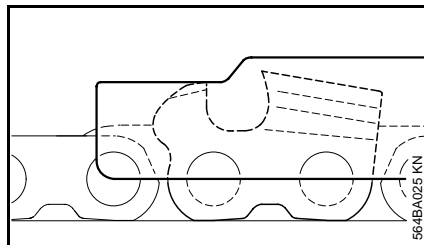
- Aanscherphoek van 0° op de geleider instellen
- De ronde vijl door de driekantsvijl (speciaal toebehoren) vervangen
- Zaagketting doortrekken, tot een dieptebegrenzer onder de vijl ligt



- 3** = aanslag zo instellen dat de
- 2** = vijl het snijvlak niet raakt

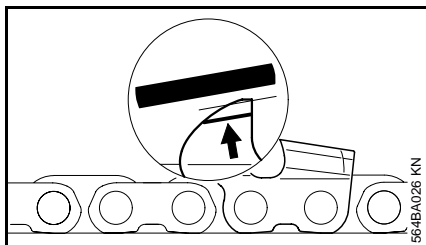


**4** = diepte-instelbout zo instellen dat de dieptebegrenzer tot op de noodzakelijke hoogte (gelijk met het vijlkaliber) wordt teruggevijld. Vervolgens het vijlkaliber wegnemen en alle dieptebegrenzers tot op deze afstelling afvlijen

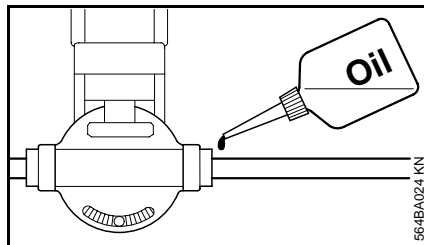


- Het vijlkaliber op de zaagketting plaatsen – het hoogste punt van de dieptebegrenzer moet gelijkliggen met het vijlkaliber

**⚠** te lage dieptebegrenzers verhogen de neiging tot terugslag van de motorzaag

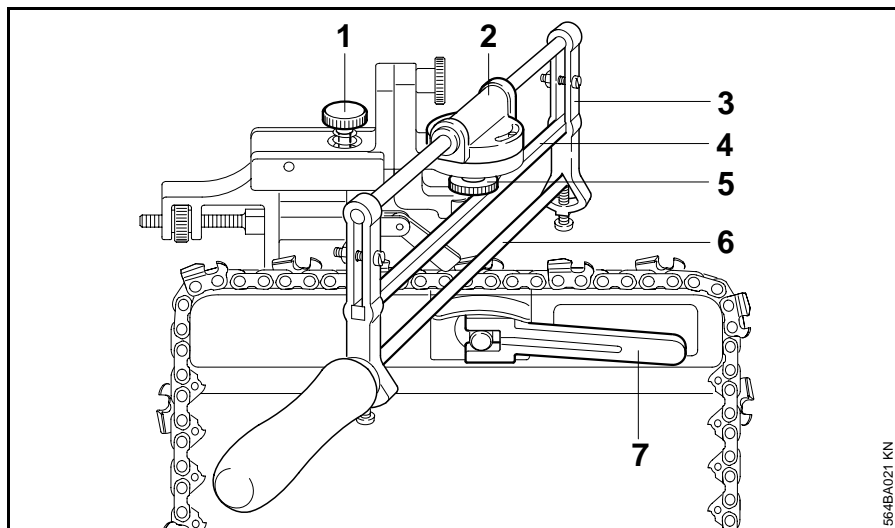


- Aansluitend hierop evenwijdig aan de servicemarkering (zie pijl) het dak van de dieptebegrenzer schuin afvlijen – hierbij het hoogste punt van de dieptebegrenzer niet verder terugzetten



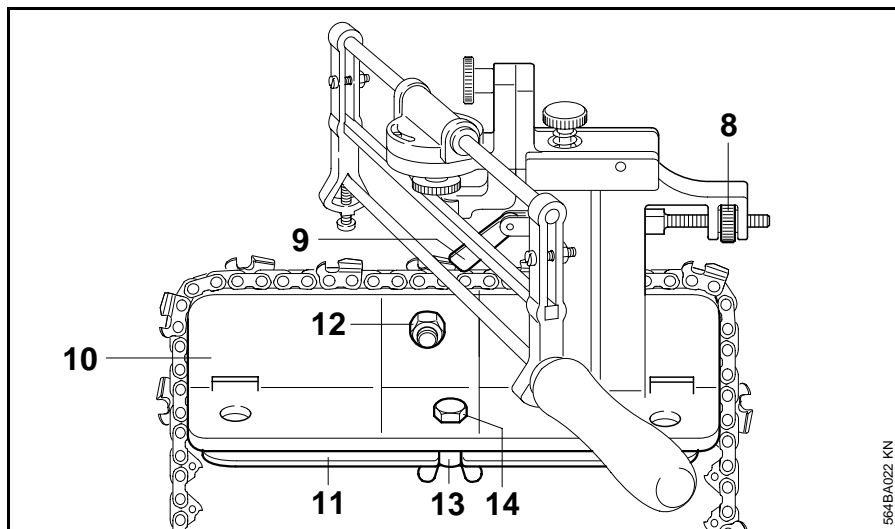
- De geleider regelmatig inoliën
- 💡 De vijl regelmatig iets verdraaien, om eenzijdige slijtage te voorkomen

## Belangrijke componenten



564BA021 KN

- 1 = stelbout
- 2 = geleider
- 3 = vijlframe
- 4 = aanslagstang
- 5 = moer
- 6 = aanscherpvijs
- 7 = spanarm



564BA022 KN

- 8 = kartelmoer
- 9 = aanslag
- 10 = vijlbok
- 11 = zwenkplaat
- 12 = borgmoer
- 13 = vleugelmoer
- 14 = bout

**0458 564 7721 A**

**MF**